Miesbadener Canblatt.

wöchentlich @

13 Ausgaben.

Mngeigen-Vreis für die Zeifer 16 Big, für örtliche Angeigen im "Arbeitsmartt" und "Leiner Mit einheitlicher Saponne 10 Big, in damon abweichender Saponnelührung, towie für alle übrigen i Ungeigen; 1 All, jur örtliche Reflamen; 2 All, im ans Reflamen. Gange, dabbe, brittel und berreit Soften, darchieufend, nach denfonderer Berechn Bei wiederholter Anfende underfahrer Angeigen in Turgen Jwiedenrammen entbrechender

Angeigen-Annahmer filt bie Abend-Ausg. bis 18 Uhr Berliner Abteilung bes Wiesbabener Tagblatts: Berlin W., Potobamer Str. 121 K. Fernipt.: Amt Lutom 6202 u. 6203. Tagen und Bilben feine Ge

Dienstag, 31. Oktober 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 527. . 64. Jahrgang.

Die englische Weltwirtschaftsgefahr.

In Englands wirtschaftlichen und volitischen Kreifen scheint es schon jest als Tatsache betrachtet zu werden, daß das innerpolitische Ergebnis des Krieges für das Imperium die Bildung eines Bundes streges sur das Imperium die Bildung eines Bundes staats aus Großbritannien und seinen Selbstverwaltungs-folonien (Auftralien, Reuseland), kanada, Südafrika, Reuseunds sie lein wird. Manche Weltpolitiker, wie z. B. der bekannte Sir H. H. Johnston (New Statesman vom 9. September 1916) gehen war noch weiter und verlangen auch die Nushahme solcher Kolonien in den Rundeskaat die wie die wostfolder Rolonien in den Bundesftaat, Die wie die westindischen bereits über eine gewisse, außerlich auch in dem Besitz eines gewählten Parlaments jum Ausbrud fommende Gelbstbeftimmung trot ihrer Unterstellung unter einen vom König ernannten Gouverneur verfügen. Es liegt faum ein berminftiger Grund bor, eine engere Bereinigung zwischen Mutterland und Selbstverwaltungskolonien für unmöglich zu halten, erst recht nicht, nachdem der jetige Krieg gezeigt bat, daß der organische Zusammenhang des britischen Imperiums ein viel seiterer ist, als man nach dem Burenkrieg, der Sprachenbewegung in Kanada, den Berstimmungen in Australien wegen der englischen Japanpolitik und ähnlicher Erscheinungen annehmen konnte. Und da gleichzeitig viele für unabänderlich gehaltene Wirtschaftsauffassunfassungen in England durch den Krieg überholt worden find, ist es wirklich nicht so fernliegend, daß der Lieblings-vlan des älteren Chamberlain doch noch zur Tatsache

Daß uns eine solche Organisierung des britischen Reiches auf das allertiefste berühren muß, ist klar, wenn man berücksichtigt, in welchem Umsang wir Kunden des britischen Weltreiches geworden waren. Eine solche Renorientierung der britischen Kolonialbolitif hatte aber in erster Linie wirtichaftlichen Kampfawed. Englands gesamte Bofitif war, ist und wird in alle Zeit eine solche der wirtschaftlichen Bedürfnisse sein und sein müssen, oder das alte England ist nicht mehr. Seine 30 Millionen Quadrat-filometer Kolonien mit ihren 400 Millionen Menichen; die find das Mittel, die England feine einzig in der Beltgeschichte stehende Rolle geschaffen haben, die es nicht nur zum politischen Gerrn der Belt, son-dern vor allem zum Inhaber der Beltwirtschaftsmacht schusen. Es gab kein Brodukt der Erde, das nicht das englische Weltreich hervorbrachte, und wo andere Staaten drobten, jum wirticafflichen Konfurrenten zu werden, da war die englische Bolitik immer bereit, die ihr vossend erscheinenden Wittel anzuwenden, um die englische Wirtschaft von der Jorge um den Berluft zu befreien. Das war letten Endes die Ur-fache des Kriegs und das wird das treiben de Element englischer Bolitik bleiben, je mehr der Blan zur Riederringung Deutschlands fehlichlägt. Und nun ftelle man fich einmal vor, welchen ge-

maltigen Birticaftstruft ein über alle Breiten fich erftredender Staatenbund verforpert, in dem das industriereiche England, das zukunfts-fichere Australien, das reiche Südafrika und das erft in den An Ingen stedende Kanada — zu schweigen von den auch nicht wertlosen übrigen Rolonien - bertreten ist? Das ist bei der bereits erwähnten sprachlichen und kulturellen Einheit der Länder ein Wirtichaltsblock, der ollmächtig ist, gegen den ein Aukampfen aussichtsloses Beginnen erscheint, weil er, gebunden durch gemeinfame Bollgesetzgebung und ungehindert durch die Hemmungen, die selbst noch auf den Truits des plutokra-tisch regierten Vordamerika liegen, schlechterdings der Herr der Welt ist. Ein Block der so überwältigend groß ist, daß der Gedanke, die jeht noch neutralen Staaten könnten ihm einen Widerstand leisten, soft undenkbar ist. Selbst wenn sie den ernstlichen Willen dozu bätten. Diese Masse wäre nichts anderes als die wirtschaftliche und damit auch politische Anglisserung ber Belt. Man braucht ja nur daran zu denken, welden unerhörten Ginfluß etwa die en glifden Gin-fuhrtrufts in der Schweig, Standinablen ufiv. ichon je ht mabrend des Grieges hoben! Und insbesondere wurde für unsere deutsche Wirtschaft mit ibren Millionen von Arbeitern, die Lobn und Brot nur bei voller Sicherung eines unabhangigen Robstoff-bezugs finden, die Angelegenheit eine Bedeutung erlangen, für die der fürglich proffamierte Berfuch ber englischen Regierung jur Erdroffelung ber deutschen Olinduftrie mit Silfe des enalifd-westafrikanischen Balmfernmonopols uns einer fleinen Borgeschmad bieten wiirde.

Bei und wird so viel über die Notwendigkeit gur Sicherung unserer Ernährung in der Jukunft in Sin-sicht auf die Einzelbeiten eines gliddlichen Friedens geibrochen. Mindestens ebenso wichtig ist aber die immer mir fo nebenber gestreifte Frage unferer gufunftigen Beltwirtschaftsbeziehungen, also in erster Linie die

Sicherung unserer Robstoffversorgung! Was hilft uns ein glüdliches Ende des Krieges, wenn es uns nicht die wirtschaftliche Unabhängigkeit auch auf diesem Gebiete verschafft? Die können wir uns aber nur ichaffen, wenn wir als Gelbftergenger ber bon uns benötigten Robitoffe allen englischen und von England abhängigen Beftrebungen auf die Bertruftung ber wichtigen Welthandelsgüter ein "Hände weg" entgegen-zusehen start genug sind; d. h., wenn wir endlich lernen, bag ein ausreichender eigener Rolonial-befit uns einen wichtigen Leil unferer nationalen Sicherheit zu verbürgen imftande ift. England, das schon vor dem Krieg ein saft absolutes Monopol in vielen Robstoffen besaß, die wir in Deutschland am dringenoften brauchten, wird auf jeden Fall ollen Anlag baben, im Interesse seinere eigenen durch ben Krieg auch nicht gerade gesörderten Bolfswirtschaft alles aufzubieten, um seinerseits wirtschaftlich noch unabhängiger zu werden. Die vor einigen Bochen vollzogene Gründung der Bereinigung "Britist Empire
Broducers" sieht damit in engem Zusammenhang.
Anderecseits ist das vom internationalen Markt bermetiich abgeschlossene Deutschland mindestens um einige Längen im Wettlauf zurückgeblieben, und es hatte felbst unter gunftigeren Bedingungen es fdwer genug, das einmal verlorene Gelande wieder aufzuholen. Bie aber nun, wenn der allenglische Blod die riefigen und vielseitigen Kräfte geschlossen und einbeitlich in An-wendung bringt? Richt nur als Berkäufer von Rob-lioffen, sondern auch als Käufer unserer Industrieprodutte?

Bic gesagt: Es handelt sich da um eins der wich-tigsten und schwerwiegendsten Brobleme für unsere nationale Wirtschaft und damit für unser ganzes Bolf. Die Gefahr ichwindet erft dann, wenn wir als ausreichend ausgestattete Kolonialmacht uns das Maß von wirtschaftlicher Selb-ständigkeit schaffen können, das der politischen erst ihren Wert und die notwendige materielle Grundlage

Osterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 80. Oft. (Drabibericht.) Amtlich verlautet vom 30. Oftober, mittage:

Bitlicher Kriegsichauplas. heeresfront bes Generals ber Ravallerie Ergherzog Rarl.

Bei Orfova nichte Renes. Gubweftlich bes Ggur: bul-Baffes brungte ber Feind Teile unferer Wefechistruppen um einige Rilometer gurud. Guboftlich bes Beres Toronger (Roten Turm.) Baffes erweiterten wir unfere Gr. folge. Rorblid von Campulong wurden rumanifde Borftage abgefdlagen.

Un ber ungarifden Oftgrenge'lief bie Rampf. tätigfeit nach.

Beeresfront bes Beneralfelbmarichalls Bring Leopolb bon Babern.

Bei Buftomuth versuchten bie Ruffen nach furgem, aber beftigem Artiberiefener einen Maffenfturm. Ihre Rolonnen brachen teile bor, teile in unferen Sinberniffen gufammen. Chenfo fdeiterte ein feinblicher Daffenfton bei

Italienifdjer Ariegsichauplag.

Bei ungunftigen Gichtverhaltniffen war geltern die feindliche Gefechtstätigfeit im Ruftenland geringer ole an ben borbergegangenen Tagen.

Südöftlicher Kriegsschaublah.

Bei unferen Truppen unveränbert.

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalfiabes: v. Sofer, Selbmarfcallentnant.

Die militärische Lage.

(Bonunferer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 30. Oft. (Eig. Drahtbericht. ab.) Das ftarfe Artilleriefener wird taglich gwifden Anere und Comme fortgefest. Immer bon neuem erproben Guglander und Frangofen die erzielte Birtung ihrer Befdichung und fenden ihre Infanteriemaffen bor. Am 27., 28. und 29. Oftober griffen fie oftmals an, wurden aber jedesmal gurudgeichlagen und bermochten nur öftlich bon Berbun in beideibenftem Mage etwas vorwarts ju fommen. Rachts flante bas gener ab. Oftlich ber Maas arbeiten bie Artillerien weiter fehr heftig. Schwere Gefchute beichiegen bas rudwartige Gelande, aber feit 27. Ottober haben die Frangofen ihre Infanterieangeiffe nicht er-

Mn der Ditfront hatten die am 28. und 29. Of. tober bon ben Ruffen 35 Rilometer öftlich bon Lud bei Szelmom eingefesten beftigen Angriffe teinerlei Ergeiter im Guben fuchten bie Ruffen wieber einmal

burch Berlegung bes Artilleriefeners an eigene Graben ihre Infanterie gum Sturmangriff porgutreiben. Auch Diefes Gewaltmittel blieb ergeb-

Im sie ben bürgischen Often hemmen Regen und Rebel die Kampfentwickelung. Nur Batronillen stiehen wor und begegneten heftigem rumänischen Biderstand. Suböstlich des Roten-Anrupasses haben schon am 28. Oftober hannoverische und medlenburgische Jäger den Feind zurückgeworsen. Gestern wurde der Erfolg durch gründliche Sänderung des Geländes von rumänischen Abteilungen vervolltändict. In der Dahrud sie gesten die vorrückenftanbigt. In der Dobrubicha fechten bie borrudenben Truppen unter Madensens Besehl vor allem gegen ruffische Navalleric. An ber Donan bauert bas wechsel-seitige Ranonen- und Infanteriesener an.

Das magebonische Kampsgebiet sah wieder leb-haftere Rampse. Der Feind griff gestern und in ber vergangenen Nacht im Cernabogen erneut an, stellenweise kam es zu erbittertem Sandgemenge, boch wurde der Angriff überall abgewiesen.

Bom italienifden Kriegofchauplas wird im Rarft und swifden Etid- und Suganatal leb-haftere Artillerie- und Minenwerjertatigfeit gemelbet.

Die Wirren in Griechenland.

Der Miferfolg ber venigeliftischen Bewegung.

Br. Saag, 30. Oft. (Eig. Drahtbericht 3b.) "Do'lh Lelograph" melbet aus Athen bom Freitag: Die Richtanerfennung der rebolutionären Regierung von Saloniti als Refultat der Boulogner Konferenz und die Wiederherstellung der diplomatifchen Begiehungen mit der Repierung in Athen werben bort allgemein als ein Gieg bes Ronigs Ron-ftantin, ber Gunariften und ber Balofteligerichte bargeftellt und als ein Dampfer fur bie Beftrebungen ber Unbanger bes Benigelos. Das hauptorgan ber Robaliften fcbreibt: Benigelos bergißt, beg mit ben brei bemofrotifchen Mächten auch die abfolute Monardie Ruglands zusemmengeht, die alles Intereffe daran hat, daß die Gicherheit und Beiligfeit der Throne der Welt niemals in Gefahr gebracht wird. Und fo lange die monarchifch regierten Länder nicht dagu fchreiten, die Throne ihres eigenen Landes zu ftürzen,-fo lange werden die Ronige diefer Lander auch niemele gugeben, bag man den Thron ihres Bruders, des A nige von Griecheniord, unwerfe. Der Differfolg ber bemgeliftifden Bewegung oft auch die haupturfache, bog es bom Offizierterpe ber feinen neuen Jagug erbalt. Gin gweier Teil ter Bevolferung Mitgriechenlands wünscht nicht ben Rampf, und es liegt ihm wenig bacan, was aus Magebonien wird, Gie folgen bem Ronig, weil diefer gegen ben Rrieg ift, und wenn ber Konig in biefer Sinfictt feine Meinung verandert, fo waren fie gegen ben Ronig.

Entlaffung aller benigeliftifchen Beamten.

Br. Genf, 30. Oft. (Gig. Drahtbericht. 3t.) Rach-einer Melbung Lyoner Blätter aus Aiben unierbreitete das Ministerium Lambros dem König einen Erleg, noch dem alle Staatsbiener, bie fich ber venigeliftijden Bewegung anichloffen, ihrer Beamtenftellung verluftig erflatt

Gin benigeliftischer Dambfer bernichtet.

Br. Bang, 90. Oft. (Eig. Drahtbericht. 3b.) "Datly Rems" meldet aus Athen: Ein deutsches Unterseeboot hat das Dampsichiff "Angeliti" versenkt, das 300 Premillige des Seeres des Benigelos an Bord hatte; 30 Mann ertraufen. Die Torpedierung erfolgte am Samstagatend um 9 Ubr. 71/2 Meilen augerhalb des Biraus. Das Schiff wurde auf ten Strand gefeht. Ran befürchtet, daß bie Jahl der Opfer größer als die angegebene Bobt von 30 fei.

Die weitere Burudziehung der griechischen Truppen.

Gine Brotlamation Ronig Renftantine.

Br. Berlin, 30. Oft. (Gig. Drahtbericht 3b.) Wie ber , L.-A." aus Lugano bom 30. Oftober berichtet melbet ber Corriere della Sein" aus Athen bom 28. Oftober: Monig Konstantins Intscheidung, daß er einen Teil ber Truppen bon Theffalien und dem Epirus nach bem Beloponnes gerüdziehen werde, werde der Nation burch Brollamation befannigegeben werden mit ber Erflarung, beg es fich um einen perfonlichen Entichlug bes Ronigs handele, um feine aufrichtigen freundschaftlichen Abfichten gegenüber ber Entente gu bezeugen.

Die amtliche frangofifde Darftellung.

Br. Bafel, 30 Ott. (Eig. Drohtbericht. 3b.) Die "Ugence Babas" melbei. Um jedes Gefühl bes Mifitrouens ber Entenie gu vermeiben, ließ der Ronig fpontan ben Befehl erteilen, daß ein Teil der im Epirus und in Theffalien finftenierten Truppeneinbeiten, namfich dos 8. und das 4. Armeeforps und die 16. Division, nach dem Pelepennes verbricht wird. Die Befehle murben gestern erteilt. Die Berichiebungen werben am 3. November beginnen.,

Seite 2. Dienstag, 31. Ottober 1916. Die Lage im Weften.

Beileidstelegramme an den Bater bes Dauptmanus Boelde.

Br. Deffan, 30. Oft (Eig. Drahtbericht. 3b.) Der Bater tes hauptmanns Boelde, here Brofessor Mar Boelde in Biebigt bei Deffau, hat, wie ber "Anhalt. Staatsanzeiger" melbet, folgende Telegramme erhalten: "Unfer heer trauert um Ihren unberganglichen Gobn. Im fdwerften ift die Fliegertruppe getroffen. Gie hat ihren Reifter an Rubnheit und Können verloren. Er wird ihr Borbild bleiben. Ihm nachzueifern, wird das heißeste Streben aller beutschen Flieger fein. Bir teilen in innigfter Teilnahme Ihren Schmerz. Der Chef bes Generalftabes ber Luftftreitfrafte; Sberftleutnant Thom fon." - "Tief ergriffen von bem unter so traurigen Umftanben erfolgten Gelbented Ihres auch mir befonnten und bon mir befonders gefchatten Sohnes fende ich Ihnen den Ausbrud meiner allerherglichften Teilnahme. Die Fliegerwaffe verliert ihren erfolg. reich sten Kampfflieger, ber dem Heere unvergestlich bleiben wird. Feldmarschall v. Hindenburg. — "Anläglich des Heldmarschall v. Sindenburg. den Ausbruck meiner berglichten Teilnahme. Die Armee verliert ihren erfolgreichften Blieger. Qubenborff.

Biterreichische Teilnahme.

W. T.-B. Wien, 90. Oft. (Drahtbericht.) Die Blattee truden ihre tieffte Teilnahme an bem Schiffel bes fuhnen und erfolgreichften Rampffliegers aus, ber eine ber bolfajei und beffen Rubm ber beutsche Beeresbericht über bie Grenze Deutschlands und ber verbindeten Lander hinausge-tragen habe. Boelde fei un befiegt in den Tod gegangen, benn nicht ber Feind begmang ibn, fondern ein ungludlicher Bufall. Die Erinnerung an ben ruhmvollifen Selben bes Luftfampfes werbe in Ofterreich ftets lebendig fein.

Die feindlichen Beeresberichte.

Die feindlichen Heeresberichte.
Aranzösischer deresbericht vom 29. Oktober, nachmittags. An der Commetront erzielten die Franzosen einige Fortschritte in der Gegend Soila-Sailuhel und in der Gegend von Bades und machten Gesangene. Rördlich von Berdun dauert der Armiserielaupf ohne Infanterielätigleit an. Bon der übrigen Front ist nichts zu melden. Aranzösischer Deeresbericht vom 29. Oktober, abende. Südlich der Somme griffen die Tentschen nach einer bestigen Bescheizung um 3 über nachmittags unsere Stellungen im Norden und Süden dem Kaison und einer des Früglicheren und Anschen und Süden wenderen Unser der und Masschinungewehrtnuer lies alle Angriffsbersinche des Feindes isdeitern und tried ihn in seine Auspanzsgräden zurück. Nordisch vom Berdum blied der Artislierteslanzes und Abschitten der Haufenterietätigseit. Auf dem übrigen Teile der Franz von ter Tag rudig.

Englifcher Beeresbericht vom 29. Oftober, nachmittags. Bei ben geftrigen Rampfen norbofilide von Besboenis murben 140 Ge-

Englifder Beereibericht bom 29. Ottober, abende. Wir rudien dente früh werdestlich von Les do auf 5 weiter der und nahmen noch einen seindlichen Graken. Der Feind veichof derschiedene Keile unserer Front sädlich der Ancee hestig. Son den anderen delle unserer Front sädlich der Ancee hestig. Son den anderen der Anger Fenerrätigleit mit Unterdrechungen und Tätigfeit der Bo m de nie er fer nichts zu welden. Gellern machten unsere Klieger troth des ungänstigen Windes viele nühliche Erkundungsstüge. Eines unserer Flugzeuge wird vermist.

Ein neuer hirtenbrief bes Karbinals Mercier.

W. T.-B. Briffel, 30. Oft. In einigen Zeitungen war bon einem neuen Girtenbrief bes Kardinals Merrier bie Rebe, wobei über beffen Inhalt irreführende Mitteilungen gemacht wurden. Der Birienbrief bewegt fid) fast belltommen in rein religiofen Gebantengangen, in welchen bie Glänbigen angewiesen werden, Troft für die Leiben bei Gott gu fuchen und ibre Leiben felbit im Sinblid auf die Ewigfeit 311 betrachten. Am Schluß finden sich einige hinveise auf die politische Weltla; und die Kriegsereignisse, denen der Generalganderneur jedoch seine weitere Bedeutung beilegte, ba ihnen micht die Absicht zugeschreiben werden kann, die Bevöllerung gegen bie befebente Racht gut erregen.

Der Krieg gegen England.

Gine Festnagelung bes englischen Lügeninftems burch ein ameritanisches Blatt.

W. T.-B. Rew Horf, 25. Oft. (Funffpruch des Bertre-ters von B. T.-B.) Die Zeitung "Rew Porf American" hat ihr Berfprechen erfüllt, ben Amerifanern gu beweifen, bag fie burch Englande Berbrebung, Berftummelung und Fall ich ung von Nachrichten ganz und gar getäusch ind ind jam Arren gehalten worden sind. Das Blatt behandelt in seinem Leitertisel den Einfall in Griechenland. Das Blatt fagt, daß man im Falle Griechenlands eine wunderbare Entbüllung befommen habe, wie durchaus zuverlässig alle Rachrichten des offiziellen britischen Breffebureaus find, mahrent !

boch biefe Racprichten bie eingigen find, die ber brittide Benfor nach Amerika durchlagt.

"Bochen- und monatelang haben und britische Depeichen, bie, aus Athen Datiert, aber in London anigefeit und gufammengebraut waren, ergabit, bas griechische Bolf fei gegen feinen Ronig aufgebracht, weil er bas Land nicht in ben Arieg fturgen wollte. Dag ber Ronig willfürliche und ber Berfaffung nicht entfprechenbe Sandlungen begangen hatte, was den bestigen Unwillen aller patriotischen Griechen ber-vorgerusen habe. Daß das Belt lout nach der Kriegs-erflärung und der äbsehung des Königs verlange, salls der König nicht den Krieg erstäre.

Diefe Depefden maren allefamt Bugendepeichen. Diefer Girem vollendeter galichbeit wurde in ameritanifche Chren gegoffen, bamit bie Imeritaner nicht bie gerechten Untlogen und bie pathetischen Birten bes griechtichen Bolfes hören sollten, die biefes gegen die Bergewalti-gung des griechischen Bolfes, ber griechischen Rogierung und ber neutralen Rechte Griechenlands erhob.

Jeht fiebt fich die britische Regierung vegwungen. durch ibren eigenen Benfor gugugeben, daß alle ihre Behauptungen bezüglich Griechenlands falich und lügnerisch gewesen find. Die britische Benfur gibt jest gu, bag Griechenland fich nicht in Aufrahr gegen König Konftantin, fondern in Entzuftung über bie Beleibigungen und bie Gewaltiaten gegen ibren Ronig befindet. Dag bas griechische Boll fich in offener Revolution, nicht gegen feinen rechtmäßigen Ronig und feine Regierung befindet, fondern biefe gegen die Berleber griecheicher Unabhängigfeit und Gelbständigfeit und gegen bie ungesehliche und gewaltsame Wegnahme griechischer Festungen, Rriegeschiffe und griechischen Befibes unterftubt."

Der Leitartifel fagt, bag, aus Furcht bor der ameritansichen öffentlichen Meinung, jebe Londoner Dereiche mit daratteristischer List bei jeder Berlehung der griechischen Reutralität forgfam feststellte, daß die Tat burch einen frangöfiich en Befehlshaber begangen worden fei. Kein britisch er Befehlshaber ober britische Truppen wurden je als Teilnehmer bei bem ungesetslichen Wert genannt. Dabei machten in Bahrheit die Briten die erfte Landung und hatten feriber ihre Sand bei ben "icheufliciften Gewalttaten, bie bem bifflofen Griechenland angetan wurben", mit im Spiel.

Der Leitartifel ichließt: Wenn die wohre Lage in Europa für England günftig und glüdbringend ware, wie die Depe-ichen bes Zenfors behoupten, so konnte und würde fein Grund vorhanden fein, weshalb die britische Regierung wünschen follie, Rachrichten gu genfieren, gu ftreicher ober irgend eine Beitung zu verhindern, Rachrichten zu erhalten und abzu-

Redmonds Aufforderung jum Bertrauen gegenüber ben Iren.

W.T.-B. London, 30. Oft. (Prahtfericht.) Renter melbet: In einer Rebe an Glibe forberte Rebmend bie Regierung auf, die Somer ule burchzuführen und bem irifchen Bolle zu vertrauen. Dies, eine große To: der britischen Staatslunft, wurde mehr beitragen, ben Krieg zu ge-winnen, als wenn fich ein halbes Dubend Reutraler der Entente aufchliegen würde.

Die Neutralen.

Das Ende der norwegischen Bannwarenichiffahrt?

Br. Ropenhagen, 30. Dft. (Gig. Drabtbericht. 3b.) Begen der zahlreichen Bersenfungen norwegischer Dampfer durch deutsche Unterseebooie hatte die norwegische Ariegsversicherung in den nächsten Tagen die Bersicherung don Dampfern mit Bannware abgelehnt. Infolgedessen hatten sich die norwegischen Needer an die en glische natten sich die norwegischen Needer an die en glische Bersicherungsgesellschaften mit dem Ersuchen gewandt, die Bersicherung aller Dampfer zu übernehmen, die für England mit Bannware kahren. Vie nur aus Ahrstigienig geweldet wird bestehe die fahren. Wie nun aus Christiania gemeldet wird, haben die englischen Versicherungsgesellschaften das Ersuchen der nor-wegischen Reeder abschlägig beschieden. Man darf mm erwarten, daß die Beforberung englischer Bannware burch norwegische Schiffe von felbst aufhört.

Beborftehende Ginführung ber Brotfarte in Solland. Berlin, 27. Oft. Der "L.-A." melbet aus bem Sang: Dem "Baderland" zufolge ist binnen kurzem die Ernführung der Brotfarte in Holland zu erwarten, modurch der Beigenverbranch eingeschränkt werden soll. Die Kopfrienge foll 3 Kilogramm für die Woche betragen.

Internierung eines englischen Fliegers in Solland.

W. T.-B. Dang, 27. Oft. Gin Fifcherlogger landete in Schebeningen einen englischen Glieger, ber 15 Meifen öftlich em Leuchtschiff Smithofnol aufe dem er fein Fluggeng borber felbit gum Ginten gebracht batte. Der Flieger wurde borläufig unter militärtiche Bewachung

Deutsches Reich.

Der Kaifer im Reichskanzlerpalais. übergangewirtichaft und Ernährungs. fragen.

W. T.-B. Berlin, 30. Oft. (Amtlich. Drahtbericht) Der Kaiser tras beute vormittag vald nach 1/211 Uhr im Reichskanzlervalais ein. Dort hatten sich beim Reichskanzler außer dem Staatssekretär des Innern Dr. Selfferich die Unterstaatssekretäre Wahnen ichaffe und Heinrichte bes Kriegsernährungsamtes sowie der Reichskommissamteslieder des Kriegsernährungsamtes sowie der Reichskommissamteslieder der Reichskommissamteslieder des Kriegsernährungsamtes sowie der Reichskommissamteslieder des Reichskommissamteslieder des Kriegsernährungsamteslieder der Reichskommissamteslieder des Reichskommissamteslieder des Reichskommissamteslieder der Reichskommissamteslieder des Reichskommissamteslieder des Reichskommissamteslieder der Reichskommissamteslieder des Reichskommissamteslieder des Reichskommissamteslieder der Reich ich aft nebst Mitarbeiter versammelt. Ebenso waren schaft nebst Mitarbeiter versammelt. Ebenso waren die Leiter der wichtigsten Amter für Ernährungsfragen erschienen. Es waren amwesend; Bom Kriegsernährungsamt Präsident v. Batodi, Königl. baberischer Ministerialdirestor Edler v. Braun, Unterstaatssekreiär Freiherr v. Falkenhausen, Generalmajor Gröner, Direktor v. Oppen, Stadtrat Dr. Krüger-Dresden, Kommerzienrat Manasse-Stettin, Dr. August Müller, geschäftssührendes Vorstandsmitglied des Zentralverbandes deutscher Konsumerzienrat Kommung. Kommerzienrat Keuich. Generaldirektor der Samburg, Kommerzienrat Reufch, Generaldirektor der Guten Soffnungshütte Ofonomierat Senger-Diersheim (Baden), Graf von der Schulenburg-Grüntbal, Bor-fibender der brandenburgischen Landwirtschaftskammer Stegerwald, Generalfekretär ber driftlichen Gewerk-ichaften, ferner Unterstaatssekretär Michaelis als Leiter der Reichsgetreidestelle, Wirklicher Geb. Rat Dehnert von der Reichsfuttermittelstelle, Landrat Beters für die Reichslattoffelstelle, Geb. Regierungsrat v. Ostertog für die Reichs-fleischstelle, Landrat v. Graevenit für die Reichsfettstelle. Mit dem Reichskommiffar für die Abergangs-wirtschaft Senator Dr. Sthamer-Hamburg waren folwirtschaft Senator Dr. Sthamer-Hamburg waren solgende Herren erschienen: Geh. Regierungsrat Goldstuhle, Geh. Kommerzienrat Arnhold-Berlin. Geh. Baurat Beutenberg, Generaldicektor des Phönix-Hörde, Dr. Lohmann, Borsisender des Aufsicksrates der deutschen Ozeanreederei-Bremen, Landesökonomierat Dr. Hoefd-Reunkirchen in der Mitmark. Roland-Luecke, Rittergutsbesiher, früherer Direktor der Deutschen Hank Marwis-Dresden, Geh. Baurat Ritter v. Rieppel, Generaldirektor der Maschinenzahrf Augsburg-Kirnberg, Helms, Direktor der Deutschen Dampschiffsberdes Gesellschaft-Bremen. Seine Majestät ließ sich die Herren vorstellen, zog ieden einzelnen ins Gespräch und

Jum Wechfel im Kriegsminifterium. Ein Kriegsamt für die Arbeiter- und Rohftofffrage.

herren borftellen, jog jeden einzelnen ins Geiprach und

verweilte in angeregter Unterhaltung bis noch 1/51 Ubc im Reichskanzlerpalais.

L. Berlin, 30. Oft. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Der Ernennung bes Generallenants v. Stein gum Kriegsminifter wird eine zweite Dagnahme folgen, Grundung eines neuen Kriegsamts im Rriegsminifierium, bem die Beschaffung und Ernährung von Arbeitern sowie die Beichaffung von Robitoffen gur Munitionoberftellung unterftellt wird. Für die Leitung ift Generalmajor Proner in Ausficht genommen, der bisher Leifer des Feldeisenbahm mefens und dem Prafibenien des Kriegsernahrungsamis von Batodi als militärischer Beirat zugeteilt war. Der Grennung des Generalleutnants v. Stein wurde en der amb lichen Begründung noch zugefügt, daß diefer Bechsel durch die Kriegserfahrung notwendig geworden war. Der Kriegsminister besond sich früher fast ständig im Großen Hauptgaartier und siedelte Ende August noch Berlin über. Taburch verlor er die Hilflung mit den Aruppen. An-jemand, der die Notwendigkeit der modernen Schlochten aus der Pragis kennen gelernt hat, vermag heute die verschiedenen Zweige bes Ministeriums zu leiten, Generolleutnent v. Stein war ber frühere Generolquartiermeister. Er führte ein Armeefochs und guleht an der Comme eine Beeresgruppe Er wird barum in hohem Grad über die hentigen Erfordernisse ber Rampftruppen urteilen und befinden fonnen. In Gene rolmajor Rroner durfte ihm ein auferft befähigter prottifd und tednisch erprobter Offigier gur Seite fteben.

* Die Gattin bee Reichstagsprafibenten Dr. Raempf gefterben. L. Berlin, 30. Oft. (Gig. Relbung. 3b.) Die Gattin bes Reichstagspräfibenten, Erzelleng Dr. Raempf, bie bereits in ben letten Tagen ichwer leibenb war, fo baft ter Brafibent bie Leitung der Blenarberhandlungen bes Reichstags gum größten Teile bem Bigeprafibenten überlaffen mußte, ift heute bormittag ihrem Leiden erlegen.

Spielleitung war es, fich nicht mit ber phifiegnomischen

Heinen Mastschwein mit berbrechten Gliedern zu mochen. 3 boch ber Taftfinn einer Blinden befonders fein! Die Rerintherin wurde ton hertha Stolgenberg in Schönheit berforpert und wohllautend gefungen. Infins b. Scheidt Paul Sanfen, Missi Fint find auch zu nennen. 2. Riengl. Kleine Chronik.

Theater und Literatur In Leipzig wurde im neuen Theater hans Millers Drama "Könige" bei feiner Uraufführung mit lebhaftem Beifall aufgenemmen. -Thabbaeus Rittners Romobie "Bolfe in ber Racht wurde an ber Reven Biener Buhne mit ftarfem Erfold gur Aufführung gebrocht. Befanntlich ging fein eigenartige Schaufpiel "Rimber ber Erbe" in ber vergangenen Spielgeit om biefigen Ronigi. Theater in Gzene. - Geftern feiert Georg Engel feinen 50. Geburistag. Der besannten Un-tegung des "Deutichen Buhnenvereins", die Dichter an ihrem 50. Geburistag durch Aufführungen ihrer Werfe zu feiern folgend, hatte fich bas Dresdener Albert-Theorer entschloffen am 28. Offiober Georg Engels neues Stild "Die beiter Refideng" gur erften Aufführung gu bringen.

Bitbenbe Runft und Mufit. Baul Binde fdreibt au einer neuen Operette, die den Titel: "Schmetterlenge burch glangende Ausftattung der Szene. Gin Fehler der i tragen wird. Das Buch ftannnt von Erler und Steinb

Berliner Theaterbrief.

"Die fofen Augen".

Gugen S'Alberts neue Oper "Die toten Mugen" (Dichtung bon Sons Being Gwers) trug im Charlottenburger Deutschen Opernhaus einen vollen Erfolg davon. Der fonnte bem bubnenficheren Wert bon jebem Renner bes Buchs, ber Bartitur und bes Theaters im borhinein verbürgt werden; mit einem leichten Achfelauden bes Runftfenners freilich. Die Rufff, ja, auch die Rufif biefer Oper ift theaterpopular. Die fouverane Beberrichung aller Rlangfarben bes Orchefters bient mit Bewuftibeit ber Rubrung, bem Effett. Die Feinbeiden ber musikanichen Erfindung find bon diefem hauptfächlichen Zwed nicht loszulösen. Und nun erst das Drama bes Sans Being Gwers! Dit lächelnber Berechnung läßt ber Berfaffer bas religidfe Geficht an die Theotralit den Tribut

Fire die handlung notwendig ift das christliche Bunder. Eine schone blinde Korintherin ju Jerufalem wird von Wheiftus febend gemocht. Die geheilten Augen seben einen iconen Mann, bem die Frau fofort in mutmoglicher Liebestreue guillegt, und einen icheuglichen Riumpen, ber, wie fie dall darent erfellet, ihr blindgeliebter Gatte ift. Der Geift obliegt dem Cinnen, will die Dichtung lehren. Denn die

Rorintherin, die den bisher Geliebten mit offenen Augen nicht lieben fonnte, entschließt sich, wieder Limb zu werben. Sie blidt fo lange in bie Abendfonne, bis ber Borbang fällt (auch ber ihres Auges). Das rührt bewegliche Herzen, aber - follten dem Erhabenen Bernunft und Berfiand entbebrlich fein? Saben benn unfere Simic fein Gebachtnis? Was nübt der nun einmal wiffenden Fran das wieder geschloffene Auge? Die Frage liegt boch nur so, ob sich das derz ben dem Sinneseindruck lösen kann oder nicht. Die unglückseige Blindenheifung haben übrigens schon andere benutt, um an ihr die Alluston und deren Zerstörung sichtbar zu machen. So Catulle Dendes in einer Robelle, und der Ire 3. DR. Shuge in bem bor gebn Jahren im Deutschen Theater aufgeführten Legenbendrama "Der beilige Brunnen". Das Drama Spinger hat besondere Abnlichkeit mit der Gwersschen Opernbichtung, nur daß ber ernithaftere Dichter bas Opfer chne Sinn vermied. In einem Buch von Mite Kremnis ifeht bas Babrwort. Das einzige, mas memals wiederkehrt, ist die Alluston". Auch Ewers gab seinem Theaterstüd den Mantel einer beiligen Legende, und durch den "guten hirten", der in einem Borfpiel das verlorene Schafchen fucht, wird fogar eine nicht gerechtjertigte Symbolit angewondt. Aber bie vom Zuschauer taum gründlich überlegte Wirfung der Borgange ift groß, und die Mufit, wie icon gejagt, hat unwider-

ftehliche Gabigleiten. Die Aufführung trug viel gum Erfolg bei, befonders

Deutscher Reichstag.

(Eigener Drahibericht bes "Biesbabener Tagblatts".) # Berlin, 30. Oftober.

Am Bunbesratstifch: Dr. Belfferich, Lewald, Zimmer-

mann u. a.

Bigeprafibent Dr. Paniche eröffnet bie Gigung um 8 Uhr 17 Minuten nachmittags. Der Ligepräfident gebenkt bes Ablebens ber Gemahlin bes Brafibenten Dr. Raempff (Das Saus erhebt fich.) und bittet um die Ermachtigung, bem Brafibenten bas Beileid bes Saufes ausfprechen und einen Rrang am Sarge ber Berftorbenen nieberlegen au dürfen.

Bor Gintritt in die Tagesordnung ftellt Abg. Dittmann (S. M.-G.) fest: Die Behauptung bes Staatsfefretars Dr. Belfferich, ich hatte ben Fall ber beiben jungen, in Schuthaft genommenen Madden im Ausschuß nicht fo bollftandig borgetrogen, daß die Berbeifchaffung ber Aften unmöglich gewesen sei, trifft nicht zu. Ich habe ben konfreten Fall mit Rennung der Ramen borgetragen. Ich bin auch nicht aufgeforbert worden, die Einzelfälle im Ausschug vorgubringen; beffen bedurfte es auch nicht.

Staatsfefretar Dr. Belfferich: 3ch muß bei meiner Darstellung vom Samstag bleiben. Weber ich noch Ministerialbireftor Dr. Lewald haben die Ramen gehört. Es ware beffec gewesen, wenn bas Material hier ludenlos vorgetragen worten mare. (Abg. Dittmann ruft: Sie hatten gu mir fommen

Auf der Tagesordnung steht zunächst der

Ausschußbericht, betr. die politische Zensur.

Damit werben berbunben ber Bericht über bas Belagerungsauftandsgefeh, bie erste Lesung bes bom Bentrum beantragten Gesehentwurfes über ben Kriegs-auftand und ber Antrag ber Sozialbemotraten auf Aufhebung bes Belagerungszuftanbes und Bieberberftellung der Freiheit der Breffe.

Abg. Dr. Strefemann berichtet über die Berbandlungen im Ausschuß. Der Berichterstatter empfiehlt, die Antrage bem gleichen Ausschuß zu überweisen, ber fich mit ben Schut-

antragen gu beschäftigen haben wirb.

Abg. Gröber (Bentr.): Bir wollen in erfter Linie bas geltende Kriegsrecht in dem Umfang gur Anwendung gelangt wissen, wie es ber Berfassung entspricht. Jeht findet der Kriegszustand eine Anwendung, die weit über die Absichten ter Berfaffung hinausgeht. Man barf bie Breffegenfur nicht fo gur Anwendung bringen, wie es jeht gu geschehen pflegt. Die Freiheit ber Breffe barf nur fo weit befdrantt werben, wie es bie Rriegsführung verlangt.

In biefem Sinne hat fich ber Beneralftabschef wie auch ber Reichstangler ausgesprochen, indem fie die bortrefflichen Beiftungen ber Breffe anerfannten. Innerpolitische Angelegenheiten durfen nicht mitsprechen, ca fei benn, daß die Ginheit bes Deutschen Reiches gefährdet würde. Rur bonn barf die Bahrung des Burgfriedens Angelegenheit der Zensur sein. Wie wenig tann doch eine Regierung richtige Magnahmen treffen, wenn sie keine richtige Kenntnis von der wahren Stimmung im Belke hat. In nichtmilitärischen Dingen kann der militärische Besehishaber unmöglich das richtige Urteil über Pressengentagen fällen. Jeder wird es begrühen, das die Offiziere, die vor dem Rriege wegen Duellverweigerung aus dem Seeresverbande entlaffen maren, wieber eingestellt worden find. Bor bem Feinde beweisen die herren, bag es tei ihnen fich nicht um Angit um ihr Leben handelt. Bon biefem laiferlichen Aft buefte nichts veröffentlicht werben, weil aus einer folchen Besprechung herausgelesen werben fonnte, als ob

bie Beeresleitung jest eine anbere Stellung gur Duellfrage einnehme als zuvor. (Hört! Hört! im Bentrum und links.) Andererseits muß es bose um das Bertrauen zur Politik bes Reichstanglers bestellt fein, wenn es erft burch bie Breffegenfur gehoben wechen muß. Gelbst die Ungeigen, in benen Arbeiter und Sauspersonal gesucht werden, mischt fich bie Benfur ein und macht ben Beitungen bas Seben fcmer. Den nichtapprobierten Seilfundigen und ben Impfgegnern merben Schwierigfeiten in ber Beransgabe ihrer Fachorgane gemacht. Was hat bas nur mit ber Sicher-heit bes Reiches ju tun? Wir forbern, bag bie Breffe. genfur in ihre Schranten gurudgemiefen wird, zumal auch ber Reichskangler ben Abbau ber Zenfur versprochen hat. Es mug aber sofort geschen. Auch der Reichsverband der deutschen Bresse Magt über die mangelnbe Ginheitlichkeit in ber Sandhabung ber Benfur. Gelbit die Bolff-Depefchen werben einzelnen Beitungen bon ber Benfur geitrichen. Der Staatsfefretar muß auch in biefer Angelegenheit fofort eingreifen und nicht wieber eine trodene geschäftsmäßige Erwiberung abgeben. Bir wollen nicht nur Bergangenes wieder gut machen, sondern auch fünftigem Unrecht borbeugen. (Beifall.) Bizepräsident Dr. Bassche bittet die nachfolgenden

Rebner, fich möglichft turg gu faffen, um die Durchführung ber Befchluffe des Geniorenfonvents gu ermöglichen.

Abg. Ged.Mannheim (Gog.): Bei ber Preffegenfur fieht bas gange Birtichafteleben einem unbollenbeten Unberftandnis gegenüber. Der Soldat greift hier mit rauher hand in die bürgerliche Rechtsordnung ein, gewiß in guter Absicht, aber mit dem Erfolg, daß die Freiheit des einzelnen einfach niebergelegt wirb.

Es ift ein Buftanb ber folimmften Unficherheit unb Rechte-

lofigfeit eingetreten.

1

đ

as.

Je eher dieses Scheusal in die Bolfsschlucht geworfen wird, besto besser. (Sehr richtig!) Das deutsche Bolf nimmt gern und willig alle Opfer auf sich. Der Krieg darf aber nicht ohne Rot verlängert werden und die Entwidlung der wirtschaftlichen Berhaltniffe barf nicht gehemmt werben. Birb biefe überzeugung erichüttert, fo Tann eine Stimmung entstehen, bie ber Becautwortung ber militarifchen Stellen gufallt. Bollig rechtsmibrig ift bie Bausfuchung. Beim Abgeordneten Antrid erffarte ber betreffenbe Beamte, er miffe nicht, mas er fuchen folle. (Bort! Bort! links.) Bie berbitten uns bas Gingreifen in unfere parlamentarifden Rechte. Rein berftanbiger Journalift wird etwas gigen bie militarifde Benfur eingumenden haben. Bon ben Bibilintereffen ber Breffe haben bie militarifchen Beborben feine Mhnung. Dem Bollbempfinden muß in ber Breffe Rechnung getragen werben, fonft machit die Erregung im Bolle ins Inermehliche. Das Berbot des "Berliner Tageblatts" war burch nichts begründet. Ginem Wanne, wie Theodor Golff, barf man nicht bie Feber verbieten. Richt nur im eigenen Intereffe felbit, fonbern im Intereffe ber Allgemeinheit muß eine gründliche Anderung der Berhältnisse eintreten. Die Zensur mag den Rotstiff bei fich selbst ansetzen. (Beifall bei ten Sogialdemofraten.)

Abg. Dr. Müller-Meiningen (Bpt.): Richt mit Unrecht ist tem Reichstag ber Borwucf gemacht worden, daß er nicht rechtzeitig ben Brunnen augeschüttet habe. Die hauptschuld trifft aber die Regierung. Bei ber Ler gaber war Gelegenbeit geboten, die Buftandigfeit ber Bivil- und Militargewalt

Der jenige Rechtsguftand ift beprimierenb und unhaltbar. Alle Debatten haben gar nichts genutt. Es ift beschämenb, tag alle Bierteljahr fich biese Erörterungen wiederholen muffen. Bir berfennen nicht die jestigen Schwierigfeiten, bennoch muß ber gentrumsantrag ichleunigft berabichiedet werden. Das preußische schlechte Beispiel hat auch auf die Berhältniffe in Babern verwüstend gewirft. Das Kriegspreffeamt ift in vollständigem Berfagen. Die Immunitat der Abgeordneten muß unbedingt gewahrt werden. Auch die Behandlung der Parlamentsberichte widerspricht allem Recht. In biefen Fargen muffen alle Barteien foli-Beichen, bag man gerabe an biefem fcblechteften Befet aus ber reaftionärften Beit fo unbedingt fefthält.

Das Bereins- und Berfammlungsgefen ift gu einem Fegen Bapier herabgebriidt worben.

Diefem Ctanbal gegenübec gibt es feine icone Rebenswendungen mehr. Dem Cfundal muß ein Ende gemacht werben. Die ausführenden Benfurbeamten tonnen und leid tun. Gie haben ein Shitem auszuführen, das bon Anfang an ber Bacherlichteit berfallen ift. Benfionierte Offigiere, Die feinen Cat fcpreiben tonnen und niemals etwas mit ber Breffe gu tun hatten, fchifanieren bie erfahrenften Journaliften wie die Schulbuben. Die Folge ist eine unglaublich unfreiwillige Komik. (Sehr richtig!) Die Militärdiktatur kerrscht allein in Deutschland. Die Richtlinien des Reichsfanglers haben nichts genuht. (Staatsfefretar Gelfferich) fouttelt mit dem Ropf.) Er ift immer noch Optimist ber Beurteilung seiner Macht; er hat aber gar feine. (Deiterfeit.) Das Obertommando verbietet jede Rritif an den Rriegegefellschaften. Damit wird jede Besprechung von Wirtschaftsfragen ausgeschlossen. In einem Korpsbezirk ist segar das Anbieten von Restles Kindermehl verboten Das geht doch über bas normale Mag ber Torheit hinaus. (Große Beiterfeit.) Das Berbot bes "Berliner Tageblatts" verstößt gegen jedes Gefes. Andererseits fieht man in ben allbeutichen Blattern bie unglaublichiten Behartitel. Go tann es nicht weitergeben.

Die Folge biefes Suftems ift bie politifche Giftmifcherei in geheimen Annventifeln.

Jeber perfonliche Anftand wird über ben Saufen geworfen. Die Maste tann bei biefer Zenfur nicht heruntergeriffen werben. Geben Sie dem Bolke das Bertrauen, das es fich mit Strömen fosibaren Blutes erworben hat, geben Sie ihm Freiheit und vernünftiges Recht. Dann verdient fich die Regierung auch das Gegenbertrauen des Bolfes. (Beifall links.)

Abg. Dr. Bottger (natl.): Für die völlige Aufhebung bes Belagerungszustandes wollen wir und nicht erklären, wohl aber ftreben wir die Reuregelung der Buffande an und wecden mit aller Kraft daran mitarbeiten. Die Kriegsziele müssen freigegeben werden. Die jehige Handhabung ber Benfur ift eines aufftrebenden Bolfes, wie bes beutschen, nicht würdig. Die Preffe Kagt namentlich über bie Uneinheitlichkeit ber handhabung ber Benfar. Die Stimmung im Bolle foll die Breffe von der Erörterung der Kriegsziele abbalten. Tatfächlich bat die Regierung gang andere Gründe. Soffen wir, daß die Kommiffion balbige und gründliche Arbeit machen wird. (Beifall bei den Nationalliberalen.)

(Die Situng bauert fort.)

Aus dem Sauptausichuft des Reichstags. Gin Erlaf Sinbenburgs gegen Golbatenmifhanblungen.

W. T.-B. Berlin, 30. Oft. (Draftbericht.) Bei ber Erörferung der Löhnungs- und Berpflegungsfrage im Sauptausschuß bes Reichstags teille beute Ober ft b. Brisberg mit, bag Generalfeldmarschall b. hindenburg einen besonderen Erlag gegen Righandlungen herausgegeben habe. Die Berpflegung und die Stimmung unferes Deeres fei bortreff-Der Andfchuf gur Beratung eines Entwurfs über die Restsehung von Kursen der zum Börsenhandel zugelaffenen Bertpapiere nahm beute ben Entourf mit einer geringfügigen Anberung an.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Merkblatt über Aufbewahrung und Pflege von Kartoffeln in ben haushaltungen.

1. Stoke und werfe die Rartoffeln nicht, benn jebe Drud-

ftelle gibt leicht Anlag gur Faulnis.

2, Richte bich ein, bag bu mit ber bir gugeteilten Menge bis ger nöchsten Ernte austommit. Schale bie Rartoffeln bunn, benn bicht unter ber Schale fist ber größte Rabrwert. Bable gum täglichen Gebrauch nicht ftets die beften aus, fonbern umgefehrt, benn bie bidften und fconften Rartoffeln halten fich am langften.

3. Besichtige die Kartoffeln jede Woche mindestens einmal gründlich und icheibe diejenigen zum alebalbigen Gebrauch aus, bie Angeichen bes tommenben Berberbens geigen.

4. Bege Die Rartoffeln nicht in große feste, sondern in niedrige mit Schligen verfebene Riften (Gierfiften), damit fie nicht zu hoch liegen und rundum bon ber Luft befpult werben fonnen. Loge einige Querholger unter bie Rifte. Reicht eine derartige Rifte nicht aus, so lege auch Querholzer auf biefe und stelle noch eine weitere Rifte auf fie und nach Bedarf noch mehrere in gleicher Beise. Durch diese Aufftapelung verlierst bu auch wenig Raum. In großen, festen Arften erftiden die Rartoffeln.

5. Baft du Blat genug, um die Rartoffeln auf den Rellerboden zu lagern, fo lege in einem Abstand von 2 bis 3 Bentimeter verlegte Riftenbretter unter, ftelle folde auch an bie Wände. Stroh als Unterlage ift nicht zu empfehlen. Schichte bie Startoffeln nicht bober als 50 Bentimeter auf.

6. Sorge für eine gute Durchlüftung tes Rellers, halte an warmen Tagen bas Fenfter bauernd geöffnet, im Binter öffne es nur an frojtfreien Stunden in der Mittagegeit.

7. Saite das Tageslicht bon ben Kartoffeln fern, benn bie Rartoffein befommen fonft eine gruntiche Schole; bringt bas Tagedlicht ein und bir mußt luften, fo hange einen lofen Lappen bor bas geöffnete Wenfter.

8. Sorge baffir, bag bie Temperatur in teinem Rartoffelteller nicht unter 4 8 Grab finft und nicht über 4 12 Grad Celjius iteigt; bange bir beshalb einen Thermometer in beinen Reller

9. Beigen bie Rartoffeln feine Beranderungen, fo laffe fie ruhig liegen. Treten Fäulniserscheinungen auf, fo lese die franten Anollen aus. Reimen Die Rartoffeln, fo laffe Die Seime nicht weiterwochsen, vielmehr entferne fie behutfam, benn bas Austermen geschieht auf Koften bes in ber Anolle enthaltenen Rabritoffes und ihres Gefchmads. Bei bem Muslefen und dem Entfeimen ichichte Die Rorteffeln um.

10. Zeigen fich beim Rochen schwarze Rorteffeln, so wirf fie nicht fort, giefe vielmehr bor ihrem Gorwerben dem Rach-maffer einen Roffel Effig gu, die ichwargen Fleden verlieren fich, ohne daß der Geschmad ber Rartoffeln sich verschlech-

11. Wenn bu bir eimas Abfalf cher Niche beichaffen fanuft, dann ftreue geringe Mengen dabon fchichtweise gwi-schen die Kartoffeln. Beibe Mittel wirfen fäulnishindernd.

3ft das Sammeln von Bucheckern lohnend?

Bon der Beantwortung dieser Frage hängt selbstverständlich der Sammeleiser und mithin das Ergebnis der Sammlung überhaupt ab. Denn wenn fich eine Arbeit nicht einigermagen bezahlt madit, wird fie entweder nur bon Bealiften geleistet oder nur unter einem gewiffen Zwang (3. B. indem Schulfinder unter die Buchen geführt werben) geleiftet. Glänzende Resultate laffen fich hierbei ober schwerlich ergielen. Der beite Forberer ber Arbeit ift nun einmal ein auftanbiger Berbienft. Ber bie verichiebenen Artifel über bas Sammeln von Buchedern lieft, felbft aber vielleicht nicht einmal Buchedern ordentlich gefeben, viel treniger den Berfuch gemacht hat, fie zu fammeln, kann fich ichwer einen Begriff von der Sammelarbeit und ihrem Erfolg machen. Wer Buchedern, wie fie noch und noch bon felbit bon ben Baumen gefallen find, in ber üblichen Beife, eine noch ber anderen auflieft, muß viel Gebuld haben, ober muß unenblich fleiftig fein, wenn babei einigermaßen etwas berausspringen foll. Es gehört zu dieser Tätigkeit sogar ein giemlich icharfes Muge, benn bie fleinen braunen Dinger berfteden fich gwifden dem welfen Laub, bog mon fcorf guguden muß, um fie gu finden. Gine genaue Feststellung bat ergeben, daß ein Liter in biefer Beife gefammelter Buchedern burchfcnittlich 850 Gramm wegt. Die fleinen Früchtdien der großen Buchen find außerordentlich leicht. Auf einen Liter geben burchichnittlich 1500 Bucheln. Unter 1500 Buchedern befinden fich burchschnittlich 1000 toube (fernlose) und nur 500 gute. Um einen Liter guter Buchedern gufammengubringen, muffen alfo brei Liter gesammelt werben. Diefe Bahlen zeigen jedem, daß man den Ruden oft frumm machen und die Finger fleißig rühren muß, wenn man Buchedern fammeln und fo viel abliefern will, daß fich für den Sammler und die Augemeinheit die aufgewendete Muhe und Zeit Lohnt.

Rach diesen Ausführungen konnte es scheinen, als ob die Buchedernsammlung überhaupt nicht sohnend gestaltet werden fonne. Es kommt aber auch bei biefer Arbeit barauf an, wite ie ausgeführt wird. Wer fie beifieht, der tonn recht fone Ergebniffe ergielen. Ausbrudlich bemerfen wir, daß nur bann burchichnitilich ein Drittel der gefammelten Buchedern unbrauchbar ist, wenn es sich um Früchte hanbelt, die bon felbit bon ben Baumen gefallen find und gum Teil schon lange liegen. Das Resultat wird sofort ein gang andered und viel beffere s, wenn es fich um frifch von ben Baumen geschüttelte Bucheln banbelt. Wir verwerfen bier auf die Mitteilungen ber Olfabrit Dotheim in der Abend-Ausgabe des "Wiesbadener Tagblatts" bom 9. Oftober. Dort ist auch angegeben, welcher Beife Bucheln am gwedmäßigften gefammelt werben. Jest ift bie Beit bagu! Belche Erfolge bei gwedentfprechenbem Borgeben erzielt werden fonnen, zeigt die folgende Mitteilung eines Berichterstatters: "Zwei Berfonen haben weit über 3 Zentner Buchedern gesammelt. Ihre Gerate waren ein größeres Gieb (fog. Abrenreiter), ein fog. Erbsenfieb und ein Tuch. Die Laubschicht unter ben tragenden Buchen wurde mit ben Banben fest gufammengenommen und umgesehrt in das große Sieb geschüttet. Durch Schütteln des Siebes fielen die Edern auf das unten ausge-Freitete Tuch und wurden dann nochmals durch das Erbfenfieb gefiedt, wobei fie fast gang fauber wurden, und zu Haufe nur noch beriefen zu werden brauchten. Die beiden Leute baben auf diese Weise manchmal in noch nicht gang brei Stunden bis gu 25 Print Buchedern gesammelt." Die beiben Sammler haben aifo ungefahr nach berfelben Methobe gearbeitet, die eine Meferin in ber geftrigen Morgen-Musgabe

Das Buchedernfammeln ift eine lohnenbe Befcaftigung. Dag bier trob unferer ausgebehnten Buchenwaldungen noch berhalfnismäßig fleine Mengen Rucheln eingeliefert worden find, scheint zu beweifen, daß bas Sammeln immer noch nicht in der richtigen Beife geschieht.

- Arbeitsjubitaum. Auf eine 25jahrige Tätigkeit im Dienfte bes "Biesbabenes Tagblatts" fann beute herr Majdinenfebe: Jatob Muller gurudbliden. Der Jubiler erfreut fich, fowohl in ben Rreifen feiner engeren Berufegenoffen, als aud in benen ber übrigen Angestellten bes "Biesbabener Tagblatto" großer Beliebtheit. Der Berlag Der Berlag gleichbleibenber Zuberläffigfeit und Arbeitsfreubigfeit. ernften Beit wegen findet nur eine ftille Ghrung bes Jubilars

- 50 Jahre. Durch A. R. O. vom 30. Oftober 1866 wurde die Aufftellung bes Infanterie-Regimerts Rr. 80 angeordnet und gwölf Rompagnien ber Regimenter 31, 32, 71 und 72, wie die noch dienftpflichtigen Mannichaften bes bemobilifierten furbeffifchen Leibgarde-Regiments gur Bildung des Regiments befohlen. Im Laufe des Monats Robember 1866 wurde hier das 1. L'ataillen mit dem Regimentoftab, bas 2. in Biebrich und bos 3. in Beilburg aufgeftellt. Bon ben bamaligen Achtzigern leben noch einzelne in unferer Stadt, bon ben Offigieren nur noch Eggelleng bon Miller, welcher bomals vom 1. Garbe-Regiment zu Fuß als Regimente-Abjutant hierher berfest murte.

- Gaben für bie Brtliche Rriegewehlfahrtspflege. Bur die em Gang befindliche Jubilaumsfammlung Baterlandischen Frauenvereins" zugunften ber örtlichen Rriegswohlfabrispflege find auger den bereits teröffentlichten gwei Spenden bon 20 000 M. und 15 000 M. ferner folgende Beträge bon 1000 M. und barüber gezeichnet worden: Dr. Weise 5000 M., Major a. D. Krezzer 2000 M., Frau Laura Rlaufer 1000 M., Geb. Reg.-Rat Dr. Lauf 1000 M., Albert Sturm 1000 M. Um die Rot gu lintern, find meitere reiche Mittel bringenb erferberlich.

Fliegermelbungen. Bon amtlicher Geite wird uns geschrieben: Berichiebene in ber letten Beit vorgekommene Jalle, in benen and Abungoflugen abgeworfene Fliegermeldungen nicht an die darauf angegebene Abreife weitergegeben worden jind, geben Beranlaffung gu der Aufforderung, bag alle von Fliegern abgemorfenen Relbungen. Die in ber Regel in einem mit einem Abwurfwimpel berfehenen Sanbfadden enthalten find, untergüglich, uneröffnet an die guftandigen Boligeibehörden gur Beiterbeforberung abgugeben find.

Das Shitem ber festen Runbichaft für ben Rolonialwarenbegug. Bu der Ginführung bes Rundenfoftems für Berteilungswaren in Kolonialwarengeschäften ift folgendes gu beachten: Bunachft hat ber Bausbaltungsvorstand die roten neuen Rolomalwarenfarten auf ber Rudfeite mit feinem Ramen und feiner Wohnung zu versehen, dann bat er mit diefen so ausgefüllten Rarten gu dem Kolonialwarengeschaft gu geben, in welchem er fur die Bufunft faufen will. Das Roloninimarengefchäft fest unter ben Ramen bee Saushaltungsvorftands ben namen bes Gefchafte gum Zeichen bafür, doğ es bereit ift, ben Haushaltungsborftand als Runde angunehmen. Die mit diefen beiben Ramen berfebenen Rarten find an den Tagen, die in ber Befanntmachung genau nach ber Buchstabenreihe genannt find, unter Borlage ber Brotaustvoisfarte in ber Turnhalle Schwalbacher Strafe bocaulegen, too der Saushaltungsborftand neue Rolonial. marenfarten (bellgrune) erhalt, bie ihm belaffen merden, während er die alten roten dem Rolonialwarengeschäft abzugeben hat Das Rolomialwarengeschäft borf nur an folche Runben Berteilungewaren abgeben, beren rote Rarien es befist. Die Broinusweisfarte barf nicht bergeffen werben, weil ohne Borloge berfelben die Aushandigung ber Karten nicht erfolgen fann, Gleichzeitig mit ber Ausgabe ber Rolonialwarenfarten erfolgt auch fur die Boranmelbung bes Mildbegugs auf Antrag bie Ausbandigung ber Boranmeldungsformulare, über die in der hentigen Abend-Ausgabe eine besondere Befanntmodnung Buefunft gibt. nech besonders hervorgehoben, daß fich die Ginführung des Rundenfustems nur auf Berteilung smaren begiebt, bag im übrigen jeder Räufer Roloniolwaren, bie nicht Berteilungsworen find, in jedem beliebigen Beicaft faufen fann. Die ftabtifden Rolonialmarenlaben bleiben felbitveritanblich für bie bort Raufferechtigten besteben für felde Rolonialwaren, die nicht Berteilungswaren find.

Der bargelblofe Sahlungsverfehr. Bieberholt murte in Beitungen ober Flugblättern auf den großen Wert des bargelolofen Zahlungsverkehrs aufmerkjam gemocht. Trobbem ftogt man im Sched- und fiberweifungsverlehr nech auf Comierigfeiten. Gs gibt leiber noch Bonfen und Raffen, auch ftabtifche Raffen, welche die Annahme von Scheds cher Blahamveifungen verweigern. Um ben bargelblofen Sahlungsverfebr gu fordern, muffen unfere Raffen das größte Entgogenkommen beweifen, bamit die Beterligung em Sched. berfehr Gemeingut bes beutichen Bolfes wirb.

Rahrungsmittel und Erfahmittel. Durch bie Angot beit bestimmter Rabrungs- und Genugmittel find viele Erfahmittel im Sandel ericbienen, über beren Bert ober Unwert ber Frantfurter amtfiche Rohrungsmittelchemifer Dr. Billete in ber Frantfurter Sausfrauenbereinigung berich. tete. Die mahrend bes Rriegs unter ollen möglichen Ramen aufgetauchten Produfte find gum größten Teil minderwertig und vor allem febr beuer. Wir mußten gur Stredung bes Brotgetreides gur Rartoffel greifen, Die, gefcdit, und gefchalt und gerrieben ein vorzugliches Erfahmittel darftellt. unferem K.Brot durfen wir gufrieben fein. Gur Fle iff ch gibt es feinen Erfah. Mues, was unter biefer Bezeichnung angeboten wird, ift in der Sauptfache Bilangenftoff. Much für Gier und Dilch gibt es feinen Erfat. Dagegen ift Margarine ein bollgultiger Erfat, benn fie enthalt 50 Brogent Sett und bleibt gegenüber ber Butter nur im Genuftvert gurud. Seltfam ift, daß Frouen fich fo fchwer bon bem Unwert bestimmter Produtte überzeugen laffen, und Leispielsweise beute noch olles bas, mas als Galatol. erjag in ben Sanbel fommt, für einen tatfochlichen Erfat balten. Ridt beffer ift es mit ben bielen Guppenwurfel-Braparaten bestellt, bei benen gumeift Rochfalg, Suppenwurgein und Farbe verwendet werben. Gegenwärtig merben in Brantfurt Berfuche mit Rabrhefepraparaten ongeftellt, bon beren gunftigem Refultat wir uns ein wertvolles Erfahmittel veriprechen fonnen.

verschen können.

- Auftee, Daß ans den holzigen Außichalen ber öhnlicher Tee auf die einsachte Beise bereitet werden kann, ist leider sehr wertig de einsachte Beise bereitet werden kann, ist leider sehr wertig de einsachte Beise bereitet werden kann, ist leider sehr wertig de einsachte Beise bereitet werden kann, ist leider sehr wertig de einstagte Beise bet wiel weniger seine Luasitäten. Die harten, deim Anaden der Luthaumen (aber nicht beisem) Basser geschwenft und gespällt, dann nimmt man eine große Zosse voll davon zu bis 1½ Schoppen Wasser und lätzt dies ca. ½ Etunde in gedeckten Topf toden. If der Tee obgegrisen, so werte man die Schalen nicht sort, denn sie lassen sich dus dieselbe Beise noch werd deworden sien, so wirde vourch Busses, das die eine der der der verwenden. Sollte der Tee un frat geworden sein, so wirde vourch Busses, das die eine der getworden zur Bolsen der werden der ongesocht in Kochtiste oder Erudeosen zur Bolsen dem vor angesocht in Kochtiste oder Erudeosen zur Bolsenden der ongesocht in Kochtiste oder Erudeosen zur Bolsenden der gemacht werden. Er bat eine dem russischen gekornen der der der der Arche and ein seines Aroma, sam mit und odue Juder oder Arbe und ein seines Aroma, sam mit und odue Juder oder Misch getrunken werden, ist mit kondenserter Misch oder Kaden ganz vorsüglich und ist kalt ein an gene dem es Erstig der der der der Arbeite sche besten und kalten der ein eines Aroma, kann mit und odue Irisch vor der der Kalen genen der Berdauung anregende Beirkung dat, auch Kindern und Kesonnaleszenten mit Korteil gegeben, dausig sogarvorten der Schalen Kanden vor Kriegsansbruch zur Schensills sollten selbst die keinsten Onantitäten der Echalen bei der jezigen Zee und Kalesenapheit niegends achtisch vorgeworfen werden, sondern zur Berwendung sommen, sei es auch nur durch Weisergade an Bedirftige, mit Zusdereilungsanweilung.

Dorberichte fiber Kunft, Bortrage und Dermandtes. "Sonigliche Schanibiele. Eingetretener Omderniffe belber findet am Samstag an Stelle von "Bolenblut" "Das Dreimabert-bans" bei aufgehobenem Abumement fiatt. — Die fur "Bolenblut" gelöften Eintrittskarten behalten auch für "Dreimaderihans" ihre

Wiesbadener Dergnugungs.Buhnen und Lichtipiele. * Des Kinephon-Theater, Zaumusftrage 1, bringt ab beute bas Schaufpiel "An ber iconen blauen Donan", in bem bie berichiebenen

Erlednisse des Balgerfanigs Johann Strauf bargeftellt werden. Die Begleitmusst betiebt aus Originalkunpositionen des Meisters. Der Tirektion ist es gelungen, Afta Rielsen in ihrem Lupiptel, Engeleins Hochzeit" nach für einige Tage auf dem Spielplan zu belassen, Rainrbilder verbollständigen das Brogramm.

Welhalla. Seule fintet in ber "Balhalla" ber Anichiebtebrenabend bes Rapelimerfters Arno Tulpenftiel ftatt.

* Bergungungspalast Biesbaden, Zirfus-Programm vom 1. bis 15. Rovember: Gelipiel Therefe duttemann, Schulveiterin, in ihrem erstslassen Tressur-Ali: Remos Comp., ghmnastische Szene, betitelt: "Das Heim des Künstlers"; Albert Behichner. Minuter; Geschw. Sanden, Gesaugs- und Tanzalt: Suleisa und Momedy, preisgekönte türkische Schobeiten in üben Krasstalt; Else Gartner, Bartroeckinstillerun. Albers und Kartner, benvertrisse afredattiche Bortrogstunfileren: Albers und Partner, bumoriftige afrodatifche Spiele; Robert Poblmann, humorift; "Der mufifalische Efel", fomische Bantomime, ausgeführt von der Braund Comp.

Dorberichte, Dereinsverfammlungen.

Bundes, die Aeformationssesser des "Evangelischen Bundes, die am d. Robenber, abends 8 Uhr, im Gestjaal, Schwaldocker Straße 8 (Turngesellschaft), stattsindet, ift es dem Borstand gelungen, einen hervorragenden Kedner zu gewinnen; den Brofesser der Theologie D. Sannel Ed aus Gießen. Er wird das sehr zeitgemäße Terma behandeln: "Die Resormation in Deutschand und England". Ihre Mitwirkung daden seiner zugelogt unsere Kran Helogenstängerin Dr. Hand-Josephel und der Mäddendor des Lizeums Luster Leitung von deren Franz Knoner. Käheres über Eintritissarten bringt der Anzeigenteil.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

— Dobheim. 29. Oft. Durch Berfügung des Gouberneurs der Festung Mainz ist die Brrtschaft bon Aug. Körppen, Rengesse 100, mit Wirkung vom 1. Kobember 1916 an geschlossen worden. Gedzeitig wird allen Militarperionen der Besuch dieser Bertschaft Bis auf weiteres berbeten. — Das Eiserne Kreuz erhielten ber Sarbelüslier Fermann Vlas bom Garbelüslier-Regiment, der Pahrer Julius Agstodt dem Fuzartisserie-Regiment 80 und der Landwehrmann Febann Sauer dem Landwehr-Fusanterie-Regiment 116. — Ben schwerem Schaffol wurde die Familie des Zimmermeisters Karl Birf dier betrossen. In dem kurzen Zeitraum von etwos mehr als einem halben Jahre dat sie drei erwochsen Kinder durch den Tod versoren. Dabon ist ein Sohn im Alter von 23 Jahren an einer im Felde ersittenen schweren Krausbeit gestorben und vor einiger Zeit auf hiesigem Friedhos beerdigt worden.

Sport und Cuftfahrt.

* Des Betischwimmen, das der Erste Franksinter Schwimmkind am Sommag im ködischen Schwimmedd zu Franksint berankaltete, nahm einen befriedigenden Berlauf. Der Ertrag durste
900 M. ergeken. Der deranstalliende Berrun gewennt die SeniorLagerstafette in 1:50% gegen Sv. Argentvratum Strassdurg 2:%,
die Junior-Lagenstalistie in 2:07 gegen heidelberger Sv. Keckar 2:06
und das Wasserstalistie gleichfalls gegen Keckar. Im Damenjöwimmen siegte Fri. Lette Größnann-Damen-Sv. Ertazdurg in
1:35 gegen Fri. Edrift von der Emden-Erster Franksurter St.
1:41%, in der Sendor-Autz-Strede J. G. Korsten-Erster Franksurter St.
1:41%, in der Sendor-Autz-Strede J. G. Korsten-Erster Franksurter St.
dellen Magdedurg 0:40%. In den Schuler-Stafetten wurden Erste
dellen Magdedurg 0:40%. In den Schuler-Stafetten wurden Erste
die Franenheisdule, die Beihmann-Wittelsaufe und die Sachsendaufer Oberrealschile.

* Juhball. Die Spielvereinigung Wiesbaden siegte am Somntag im Meisterschaftssteit gegen den Kuchballsub Olympia in Frank-furt mit 5.0. — Die Berbandsrückpiele im Rerdfreis ergaden: Puhball-Erv. Franksurt-Franksurter Hb. 1:1, Bodenbeimer Ger-mania-Helberia Beckenheim 3:0, Juhballabteilung Germania des Franksurter Turnbereind-Fjendurger Hv. 2:1, Offendader Kiders-Mikratia-Keckenheim 3:1

Franffuster Turmbereini Biftoria Bedjeubeim 2:1.

Handelsteil.

Eine neue kriegswirtschaftliche Gründung.

S Berlin, 30. Okt. (Eig. Drahtbericht) Am 18. Oktober wurden hier die Vereinigten Textilwerke, G. m. b. H., Berlin, mit dem Kapital von 1 Million Mark gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung, Anschaffung und der Vertrieb von Textil- und Zellulose-(Papier-) Ge spinsten, -Geweben und -Säcken sowie sonstigen Textilen oder Shnlichen Erzeugnissen. Gründer sind die Direktion der Disconto-Gesellschaft, Berlin, und die Textil-Union, G. m. b. H., Berlin. Beabsichtigt ist, den Webereien und verschiedenen Farbstoffgruppen (Baumwolle, Wolle, Jute usw.), ebenso den Herstellern von Papiergarnen durch Überlassung von Geschliftsanteilen die Teilnahme an der Gesellschaft zu ermöglichen. Geschäftsführer wurde Joseph Blumenstein, bestellt. Der Aufsichtsrat besteht aus folgenden lierren: Vorsitzender Dr. Erhard Büttner, Berlin, Geschäftsführer des Kriegsausschustes der deutschen Baumwollindustrie; stellvertretender Vorsitzender Hermann Waller, Berlin, Geschäftsinhaber der Direktion der Disconto-Gesellschaft; Oberleutnant Heinrich Blezinger, Mitinhaber der Firma Wilhelm Rieger in Stuttgart; Fabrikant Emil Claviez, Adorf; Direktor Wilhelm Hartmann, Berlin; Direktor Georg Stuttgart; Fabrikant Emil Claviez, W. Meyer, Berlin (Zentralverwaltung Friedländer-Fuld); Hans Remshard, Direktor der Bayerischen Hypothekenund Wechselbank in München; Dr. August Weber, Geschäftsführer des Jutekriegsausschusses und des Kriegsausschusses für Textilersatzstoffe.

Zur Gründung erfahren wir noch, daß die Aufnahme von Webereien in die neue Gesellschaft nach Maßgabe der ihr zur Verfügung stehenden Papiergarnmengen und der ihr zugehenden Aufträge erfolgen soll. Inter-essenten können hierüber Auskunft bei den verschiedenen Textil-Kriegsausschüssen erhalten, denen die Gesellschaft Unterlagen übermitteln wird.

Die Stoffverkäufe bei der Reichsbekleidungsstelle.

Berlin, 30. Okt. Wie der "Konfektionär" mitteilt, hat sich infolge der Klagen über die hohen Preise der von der Kriegswirtschafts-Aktiengesell-schaft, Geschäftsabteilung der Reichs-Bekleidungstelle, in den Verkehr gebrachten Stoffe diese Gesellschaft bemüht, eine Verbilligung der Stoffe für die Verbraucher herbeizuführen. Da sie die jetzt in ihrem Besitz befindlichen Stoffe selbst verhältnismäßig teuer eingekauft hat und das Reich nicht nur die Selbstkosten zurückerhalten muß, sondern auch von den Erträgnissen der Stoffe die Verwaltungskosten zu decken hat, so konnte eine einfache Herabsetzung der Preise nicht erfolgen, sondern es mußte ein anderer Weg gesucht werden, um eine Verbilligung dieser Stoffe herbeizuführen. Infolgedessen ist beschlossen worden, die Aufschläge, die den Über-nehmerverbänden bezw. deren Mitgliedern bisher zugetilligt waren, herabzusetzen. Bei den Hauptgruppen von Stoffen soll fortan der Tuchfabrikant die Ware mit einem Aufschlag von 5 im Hundert, der Grossist ebenfalls mit einem Aufschlag von 5 im Hundert und der Konfektionär, ganz gleichgültig, ob er vom Fabrikanten oder Grossisten die Ware bezieht, mit einem Aufschlag von 5 im Hundert bei einem Gesamtbezug von mehr als 500 Meter im Jahr weiter verkaufen dürfen. sicht auf kleinere Koafektionsbetriebe und Schneider ist zogebilligt worden, daß ein Verarbeiter, der weniger als 500 Meter im Jahre gebraucht, einen Aufschlag von 10 im Hundert relimen darf.

Berliner Börse.

\$ Berlin. So. Okt. (Eig. Drahtbericht) Der freie Börsenverkehr begann die neue Woche bei angeregtem Geschäft in recht fester Haltung, wobei sich das Hauptinteresse infolge günstiger Geschäftsberichte hauptsächlich auf Bergwerksaktien konzentrierte, von denen Phonix, Bochumer, Gelsenkirchen, Hohenlohe und Caro teilweise stark zu steigenden Kursen aus dem Markt genommen wurden. Von Werten der Rüstungsindustrie waren Dynamitaktien und teilweise Köln-Rottweiler gefragt. Er-wähnenswert ist die 1ege Nachfrage für Aktien der großen Berliner Straßenbalm, die infolgedessen nicht unbeträcht-lich im Kurse anziehen konnten. Der Anleihemarkt verkehrte bei runiger Festigkeit zu den vorgestrigen

Banken und Geldmarkt.

* Zahlungen an deutsche in Rumänien kriegsgefangene Seldaten. Wie wir hören, ist nach längeren Verhandlungen eine Vereinbarung zustande gekommen, wonach von jetzt ab Zahlungen an deutsche, in Rumänien kriegsgefangene Soldsten durch Vermittlung der Disconto-Gesellschaft, Berlin, überwiesen werden können. Auf Wursch gibt die Disconte-Gesellschaft, Abteilung K. R., Libere Auskunft. Wenn die weiteren, zurzeit noch schwebenden Verhandlungen zum Ziele führen, wird es auch möglich sein, den deutschen in Rumänien internierten Zivilpersonen die zu ihrem Lebensunterhalt erforderlichen Geldmittel durch die Disconto-Gesellschaft überweisen zu

* 5proz. chinesische Tientsin-Pukow-Anleihe von 1910. Der Einlösungskurs für die am 1. November d. J. fälligen Kupons wurde auf 21.50 M. für 1 Lstr. festgesetzt.

Industrie und Handel.

* Bierpreisermäßigung in Bayern. München, 30. Okt. Die vereinigten Brauereien des bayerischen Oberlandes beschlossen, die derzeitigen Ausschankpreise für Bier, soweit sie 34 Pf. per Lifer und darüber betragen, um 2 Pf. herab-zusetzen. Der Vereinigung gehören 47 Brauereien an. * Vereinigung von Fabrikanten fettloser Waschmittel.

In einer in Frankfurt a. M. abgehaltenen Versammlung haber Hersteller von Seifen-Ersatzmitteln die Vereinigung von Fabrikanien fettieser Waschmittel mit dem Sitz in

Berlin gegründet.

Metorenfabrik Darmstadt, A.-G. Nach Abschreibungen von 50 548 M. (i. V. 63 572 M.) wird eine Dividende von 6 Proz. (i. V. 6 Proz.) verteilt.

Fahrzeugfabrik Eisensch. A.-G. Wie man der

Fahrzeugfabrik Eisenach, A.-G. Wie man der Frkf. Ztg." schreibt, ist die Frankfurter Maschinenfabrik Framag", G. m. b. H. in Großauheim bei Hanau, in den Besitz der Fahrzengfabrik Eisenach übergegangen. Fabrikanlagen in Großauheim sollen bedeutend erweitert und ein neuer Fabrikationszweig aufgenommen werden.

" Die Niederlausitzer Brikettverkaufsgesellschaft hat für die Provinz Pommern in Stettin, für das Königreich Sachsen in Dresden Verkaufsstellen errichtet. Das westliche Gebiet und die Provinz Brandenburg finden von Berlin aus ihre Erledigung Die Nachfrage in Niederlausitzer Briketts wird uns als außerordentlich lebhaft bezeichnet.

* Nordiska Kompaniet in Stockholm. Dieses größle Warenhaus Schweders, das auch ein großer Kunde des deutschen Marktes ist, hat, wie der "Konfektionär" mitteilt, sein Aktienkapital von 12 auf 18 Mill. Kr. erhöht.

Handelsregister Wiesbaden.

In das Handelsregister B wurde eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma Kartoffel-lieferungsgesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitze zu Wiesbaden eingetragen. Gegerstand des Unternehmens ist es, von der Stadtgemeinde Wiesbaden Kartoffeln zu beziehen und sie an die hiesige Einwohnerschaft, die selbst einkellert, und an hiesige Wiederverkäufer zu vertreiben. Das Stammkapital beträgt 50 000 M. Geschäftsführer der Gesellschaft ist Karl Bauer zu Wiesbaden. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. Oktober 1916 festgestellt.

In das Genossenschaftsregister ist bei der Genossen-schaft Mitteldeutsche Hotel- und Gastwirte-Vereinigung, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, mit dem Sitze zu Wiesbaden, eingetragen, daß das Statut durch Beschluß der Generalversamm-

lung vom 8. August 1916 geändert ist.

Marktberichte.

FC. Frucht- und Futtermittelmarkt zu Frankfurt a M. Höchstpreise für Rüben ist nunmehr bekannt gegeben. Für Rüben, die seither am Markte sehr begehrt und angeboten waren, ist das Geschäft zunächst unterbunden. Der Verkehr war heute in allen Artikeln still. Pferdemöhren und Wruken wurden bei bescheidenen Umsätzen gut behauptet. Für andere Futter- und Ersatzmittel bestand geringes Interesse. Nennenswerte Umsätze waren nicht zu ver-zeichnen. Am Sastenmarkt war es weiter still.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 30. Okt. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Wiesenheu 6.0 bis 8 M., Kleeheu 7.25 bis 9 M., Runkelrüben 2.30 M. nominell, Seradella 44 bis 47 M. für 50 Kilo, Rübenblätter

25 M. für 50 Eilo.

W. T.-B. Berlin, 30. Okt. Produktenmarkt. Die nunmehr im Wortlaut vorliegende Verordnung über die Höchstpreise im Verkehr mit Rüben stand im Produktengeschäft im Mittelpunkt der Diskussion. Da aber unter den Verkehr befeiligten Kreisen noch mancherlei Unklarheiten herrschen, so kumen Umsätze kaum zustande. Auch auf den übrigen Marktgebieten war der Verkehr still. Die Forderungen für Heu sind unverändert, das an den Markt gelangende Material findet guten Absatz. Die Zurück-haltung für Iudustrienafer hält an. Vom Saatonmarkt ist nichts Neues zu berichten.

> Die Morgen-Unsgabe umgaßt 12 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

> > Dauptidriftleiter: M. De ger bor t.

Benanwortich für bintide Bolieft. A. Degerborft; für Auslandspolitift; Dr. phil. R. Sturm; für den Unterbaltungsteil: B. D. Rauendorf; für Rachendern aus Wiesbaben und den Nachburbegirfen: J. B. D. Diefenbach; pr. Gerichblan!": D. Diefenbach: lur "Goot und Duffishtet": J. R. C. Dosafer; lur "Germidgtes" und den "Brieffalten": C. Bosader: für ben handelteil: B. St. L. Estaben. De Knacygen und Keftanten: D. Dornauf; famtich in Biebladen. Drud und Berlag der L. Gotellenbergichen hof-Buchbrudtrei in Wiesbaben.

Sprechitunde ber Schriftleitung: 12 bis 1 Ubr.



Wotan G Lampen find für Innenbeleuchtung die gegebenen elektrischen Glühlampen

Die Schutzmanke

Bater Grattner, Bein-

Anna, Sausmadden .

Frang, Rammerbiener

Anfang 7 Uhr.

Rach bem 1. und 2. Atze Paufen.

Fremden-Führer

Zeitungsstelle im 1. Obergeschoß; b) Luisenstraße 8/10: Paketannahme u. Ausgabe, Renten-Zahlungsstelle,

u. -Ausgabe, Renten-Zahlungsstelle, Kaiserl, Postamt 5 (Hauptbahnhof), Geöffnet: a) für die Annahme von Postsendungen jeder Art: werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr vorm. bis 8 Uhr nachm.; b) für die Auflieferung von Telegrammen und den Fernsprechverkehr: ununterbrochen (nach Schalterschluß Eingang letzte Türe am Ende des Gebäudes). Anfragen wegen bestellter Paketsendungen u. Anträge auf Abholung von Paketen sind an das Postamt bzu richten.

Kaiserliches Telegraphen-Amt, Rhein-straße 23/25, im Hauptpostgebäude. Tag und Nacht geöffnet. Annahme von Telegrammen u. Gesprächen im



Man verlange ausdrücklich Wotan G' bei den Elektrizitätswerken und Installateuren

F114

Damenbüte, fcid garniert, unter Breis abgugeb. Bhilippsbergftraße 45, Bart. rechts.

Schuhmacher!

Leberplgiten ans gepreßten ge-walzten Spalien, in Zafeln v. 45 × 55 cm, ca. 5—7 mm did, das Ifund 1.50 MR. Mindeflabgade elwa 10 Pfd. Rachnahne. A. Gulverscheid, Leber-lager, Honnef (Rhein). F 192

Tolen-Trompeter, frifch & Trodnen billigit. Gitviller Strafe 7, Oth. 1 r.

für Haus und Gesellschaft, Lieferung in kürzester Zeit. Mässige Preise

L.Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesdaden Kontore im "Tagbiatthaus," Langgasse 21. Fernsprecher 6650 53

Defar Bugge

Minna Mate

Stella Richter

. . Otto Rogi

Ende 91/4 Uhr.



Das große Augusta-Dictoria-

geöffnet. Gingang Bictoriaftr. 2. Samimmkurfe: Rinder . 12.-

Fingerbut - Samen, girta 50 Bfb., hat abzugeben Frau Abolf Schmidt, hirticheib, Boft G-bach (Befterw.).

Gut ichaumende Seife feste weiße Seife fo lange Borrat Pfund 90 Bf. Philippobergstraße 33, Barterre lints.

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater - Rongerte

Monigliche Wit Schauspiele

Dienstag, ben 31. Ottober. 242. Borftellung.

Abonnement A. 7. Borftellung

Der Troubadour.

Große Oper in 4 Alten von Giujeppe Berbi.

Berfonen:

Der Graf v. Luna . herr Geiffe-Binlel Leonore, Grafin von

Sergafto Frau Friebfelbt Maucena, eine Zigennerin . . . Frl. Barlen a. G. . Herr Favre Manrico .

Fernando, Begleiter bes Grafen Luna . . . Der Ines. Bertraute ber Grafin Herr Rehtopf

Leonore Frl. Doepner Ruig, Anhänger b. Manrico Hr. Schub Ein alter Zigenner . Derr Schmibt Ein Bote Gerr Gerharts Rach b. 2, Atte (4. Bilb) 15 Min. Baufe. Unfang 7 Uhr. Enbe gegen 10 Uhr.

Refideny-Theater. Dienstag, ben 31. Ditober.

Dupend- und Gunfgigerfarten gultig.

Liefe Luftig.

Ein frohliches Spiel in 3 Aufgügen von Baul Georg Munch.

Der Derzog . . . Bilhelm Chandon Die Derzogin . Debwig v. Benborf Bringen Lifette, beren

. . . . Jeilin Holb Bring Ronrad, beren

Frein Maria von Bornim, Elja Tillmann

Ergieberin der Bringeifin M. Lührijen Kammerherrv, Robenberg . F. Rieinke Frip-Arnulf Erich Möller Frig-Arnulf Erich Möller Freiherr Rabo v. Rabener . D. Fliescr Johannes Tilbrand, ber

Reifter Seinrich Ramm Rigus Being Denning Lotte bilbe Sanna Keni

. . Dans Albers Guftav Schend Tilbrands . R. Silbenbrand

Scholaren Marg. Soffmann Gije Baner . . Wilma Spohr

Stantsarchiv, Mainzer Straße 64. Reichsbank, Luisenstraß: 21. Landesbank, Rheinstraße 42-46. Landwirtschaftliches Institut zu Hof Kalser Friedrich-Bad, Langgasse. Be-sichtigung werktäglich von 3-4 Uhr nachmittags. . Ebith Biethafe !

. Mibum Hager | Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 31. Oktober. Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Konzertmeister K. Thomann

Abends 8 Uhr: Städt. Kurkapellm. Jrmer Programme in der gestrigen Abend-A Kaiserl. Postamt 1 (Hauptpostamt: Rheinstraße 23/25 u. Luisenstr. 8/10, Zweigpostämter: Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27 u. Tannusstraße 1). Geöffnet werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr vorm. bis 8 Uhr abends, Sonntags. (nur das Hauptpostamt, vom 1. April bis Ende Oktober auch das Postamt 4 — Tannusstraße 1—) von 7 (im Winter von 8) bis 9 Uhr vorm. und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachm. — a) Rheinstraße 23/25: Brief- und Geldannahme, Ausgabe für postlagernde Sendungen u. Ausgabe für ständige Abholer im Erdgeschoß, Abfertigungsstelle der Geldbriefträger im Hofgebäude rechta. Amtszimmer des Postdirektors, Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle im 1. Obergeschoß;



der schönen blauen Donau.

Ein packendes Lebensbild des großen Walzerkönigs, begleitet von seinen schönst. Original-Kompositionen.

Die Kampfplätze der Hoch-Vogesen.

Auf aligemeinen Wunsch für wenige Tage verlangert!

von Telegrammen u. Gesprächen im Erdgeschoß Hauptschafterraum — Eingang B. (Nach 8 Uhr abends erfolgt die Annahme von Telegrammen am Nachtschalter im Eingang A.).— Amtszimmer des Telegraphendirektors Elugang D. 2 Treppen, Z. 205. Anschluß-Nr. 531. — Hauptkasse Eingang A. 2 Treppen, Zimmer 210. Auskunftsstelle für Fernsprech-Angelegenheiten ebenda, Zimmer 210a. Anschluß-Nr. 1502. — Fernsprech-Baubüro Luisenstraße 12, 1 Treppe, Anschluß-Nr. 1502. — Fernsprech-Baubüro Luisenstraße 12, 1 Treppe, Anschluß-Nr. 1502.

Engeleins Hochzeit

ihrem besten Lustspiel.

onopol-Lichtspiele Heute letzter Tag!

Die grosse

Zirkus-Attraktion:

Gräfin X und

Hampels Abenteuer. Köstlicher Müller-Lincke-

Schwank, 4 Akte.

Thalia=Theater Rirchgaffe 72. . Zelephon 6137 Bornehmfies u. größtes Lichtipicihans.

Heute letter Tag. Erstaufführung.

Bettelpringeffin.

In ber hauptrolle:

Ludwig Frautmann und Josef Momer pom Nationaltheater Mannheim.

Im Liebesfalle, da find fie alle . . . Gin tolles Badfifchluftipiel in 3 Aften.

Wie Onkel Mar gilm-Schanspieler wurde. (Sumoriftifch.)

Menefte griegsbilder. (Gito erite Boche.)

Zäglich ab 71/2 Uhr abende: Mitwirtung eines erfttaffigen verftärften Runfler-Orchefters.

Lotheimer Straße 10 :: Fernruf 810. Seute Abenb:

Abichied bes gefamt. Rünftlerperfonals und gum letten Dale:

Willy Riederer. Die Mundner Samalven.

Jahnke u. Endia.

ujw. ujw. Anfang 81/2 Uhr. (Borber Dufif.)

Ab morgen, 1. November :

Das hervorragenbe

beftebend aus 10 erftt. Attrattionen, fowie Gaffpiel ber berühmten Goul reiterin

Therefe

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Driffice Angeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Satform 15 Pfg., bavon abweichend 20 Pfg. Die Beile, bei Aufgabe gabibar. Answartige Angeigen 30 Pfg. bie Beile.

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Achtmadden für Damenfdneiberei Lehrmädden für Weißzeugnäherei eiucht. Sischer, Sedanzlaß 9, 3. Dehrmädden für Weißnäherei ges. frau Schük, Gerderstraße 11, 2 L. Bügellehrmädden geg. Bergütung efucht Jahnstr. 46, Reimann.

gefucht Johnstr. 46, Reimann.

Suche feinblirg. Köchinnen,
ildit. Hans., Allein. 11. Küchenmädch.
Kran Elife Lang. gewerdsmäßige
Stellenbermittlerin, Wagemannstr. 81
1 St. Telephon 2868.
Tüchtige Restaurations-Köchin
bis zum 15. Kodenwer gesucht.
Restaurant Thüringer Hof.
Restaurant Thüringer Hof.
Mädchen
für Kücke und Hansarbeit gesucht.
Hohmann, Sedanstraße 5.

Besucht

früft. saub. Webucht für Kücken- u. Herucht für Kücken- u. Herucht kreidelstift, Wolfmühlistraße 51. Tückt. Alleinmäbchen gesucht Brinfmann, Arnbtstraße 7, Bart.

Zuverlässiges älteres Alleinmädchen für best. Haush. (4 Beri.) ges. Rur gut emps., die pr. Zeugen bes., mögen sich melden. Stundensrau zur Hise. Ehem. Laborat. Bauln, Karlitz. 1d. T. Mädch, für Daus. u. Heldarbeit f. L. Schmidt, Bierstadt, Worissitz. Fleihiges ehrliches Hausmähchen der 1. ober 15. gefucht. Rund, Richl-ftraße 8 (Laden).

Tücht, sauberes Alleinmäden, velckes selvisändig tochen kann, für vest. Geschäftshaus ges. Eschenauer, librechtstraße 22, 1 r.

Alleinmabden fofort gefucht.

Tücht. Alleinmädchen, finderlieb, gum 15. 11. 1916 gef. Borguit. 3-4 bei Dreufuß, Bismardring 6, 1 limis. bei Dreufuß, Bismardring 6, 1 lints. Tücktiges Serviermädden für Fremdenbenfion gesucht Frank-turter Straße 8, "Krimadera". Alleinm., w. bürg. toch. k. a. f. 1/4 T. gei. Weberg. 7, Kungeich. Aitheimer. Kräftiges Mädden für Kiiche u. dausarbeit sofort ge-jucht Abolfsallee 28, Parierre. Tücktiges Hausmädden auf sofort bei gutem Lohn gesucht Kloristirahe 16. Suppert.

Sum 1. ober 15. Nob. gefuckt ein füngeres ehrliches Sausmabchen, w. gut nähen u. bügeln fann. Frau Fenful Gies, Fischerftraße 6.

14—16jähr. einfaches Mädden für November u. Dezember gejucht.
Lang, Bleichftraße 35, im Laden.
Einfaches älteres Mädden,
das fochen u. alle Dausarbeiten t., gejucht, Sunger, Morihitr. 16, 1 ifs.
Ein Küdenmädden gefucht.
Setel Bogel, Kheinfraße 27.

Bauberes Wähden gefucht.

Sauberes Mabden gefucht. Löwenstein, Rirchgaffe 44, 2. Tüdt. Sausmabden gefucht. Fra uAmifdus, Bebergaffe 38, 1,

Tücht, Stundenfrau ober Madchen für 3 Stunden taglich gefucht, Frau Schneider, Abolfftraße 9, 3. für alle Haubert fleißige Frau für alle Haubert fuglich v. 7—10 born, sofort gesucht. Rah. Dobheimer Stroke 18, Mib. B. L. Wink.
Junges Mähchen tagsüber gesucht.
Bbilippi, Gellmundstraße 37, 1 links.

w. alle Hausarbeit I., tagsüber gef. Schmidt, Rifolastrage 14c. Monatomabden gefucht Göbenstraße 29, 1, Rüder.

Chrliches Monatsmädchen oder Frau morg. 1½ Stund. gefuckt. Priller, Kömerberg 34, Oth. 1.

Saub. fleiß. Monatsmädchen oder Frau gefucht morgens 2, nachmittags 1 Stunde. Frau Schopp, Moelheidfraße 26.
Unabh. ehrl. f. Monatsfr. ob. Mädch. get. in fl. r. d. v. 8—10 u. ½2—3. Nathan, Riedermalbitraße 6, 3 rechts.

Saub. tücht, Monatsmädchen gefucht 8—10 vorm. ½2—3 nachm. degerhorst, Meinkahnstraße 3, 3. Wonatsmädchen morgens 3 Stb. gesuch. Sausg, mit puben. Reimers, Kildesheimer Straße 29, 4 rechts. Cavb. ord. Monatsfrau ob. Mäbchen nierg. 1½ u. mitt. 1 St. f. Hausard. f. nef. Körffiler, Oranienstr. 20, B. Aunges Laufmäbchen fofort nef. O Schweiber, Hoffief., Ellenbogeng.

Stellen-Angebote

Mannliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Gewedter Junge, der sich in un. Schuhwaren-Engros-Geschäfte in allen vork. Arbeiten u. später sür die Reise ausbilden m., gegen sosort. Bergüt, gesucht. Kur ielbigeschrieb. Angeb. erbittet Max S. Wroschner, Friedrichstr. 48, Wiesb.

Gewerbliches Berfenal.

Selbftanbiger Glettromonteur Selbständiger Elektromonieur für Starffirom, möglichft auch in Schwackitrom bew. dei hohem Kohn in auslichtsreiche Stellung nach aus-warts gejucht. Angebote mit Lohn-anfprüch. u. Zeugnisabichriften an Angenieur Bilb. Buchner, Biebrich am Rhein, Am Aussichtsturm 3. Waldstuenschlafter gefucht. Wagner, Sedanstraße 9.

Tüncher u. Taglöhner gesucht. Joh. Baulh je., Schensenborfitr. b. Gesucht auf sofort Sattler für Tornisterarb. L. Arndt, Gneisenaustraße Q.

Tudt. Schubmader gefucht. Beidhans, Gellmundftrage 82, 1. Schuhmadier fofort gefucht. Fraas, Oranienitrage

Schneibergehilfen juckt Fledhel, Jahnitraße 12. Guter Wochenichneiber gesucht. Alef, Faulbrunnenitraße 5, 2.

Ein junger Schneiber und ein Rähmadden für Rilitärarb. ge Ernst, Gneisenaustraße 16, 1 Its, Tücktiger Restaurationskellner gesucht Europäischer Hof.

Arbeiter, Schloffer ober Ofenseber bei gutem Lobn gesucht. Ofengeschäft Boft, Sochftattenitraße 2.

Tudt. Beitungsverfäufer a. feften 2. od. Brovision gesucht. Karbins Luisenstraße 42, im Bigarrengesch Gin junger Sausburiche gefucht. Soiel Bogei, Rheinftrage 27.

Sauberer Laufjunge nach ber Schuizeit ges. Hoffrichter, Rirchgaffe 13, Guiladen. Buverl. Rutider jur Aush. fof. gef. Dotbeimer Strafe 18, Wint. Stadtfundiger Fuhrmann gefucht. Dobmann, Sedanstraße 5.

Stellen-Gejuche

Weibliche Berfonen.

Kür junges Mädchen, w. die Mittelfch. u. Handelsschule be-sucht hat, flott in Stenographie u. Schreibmasch. ist, w. Anfangsit. gef. Döbrich, Dobbeimer Straße 108.

n. die hab. Tochterschule u. Handels. ichule bef. hat, sucht Anfangstt. a. gr. Büro. Off. U. 317 Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal,

Schneiberin fucht nachm. Befchaft. Steiger, Gebanftrage 15, 3 rechts.

Tücktige Räherin fucht Arbeit in u. außer d. S., Reuanf. u. Aush, oder Ilmand, v. Musen u. Aleidern; w. auch bestickt. Spez.: Anfertigen v. Knab- u. Räddenbest. Beste Empf. Frau Draeger, Abelheidirt. 61, Sb. 2, Köchin, Bitwe, unabh. verf. Rocken, ibariam, aufe Leugniffe, jucht Stelle (a. Aush.), übern. auch Sausarbeit. B. Müller, Riehlstraße 10, Ibh. 4 L

Tücktiges Alleinmäbchen, w. selbitandig tocht, sucht Stelle, gebt auch jur Rührung eines Daush. R. Schmitt, Friedrichstraße 28.

Fraul., im Aschen, Räben u. allen Dausarb, erfahr, fucht St. in U. beff. Saush, bei befcheid. Anspr. Rab. Schmitt, Friedrichtraße 28.

Aeltere Frau, unabhängig, fucht Stelle für alle Sausarbeiten, Grin, Albrechtstraße 23, 3.

Suche weggugshalb. für m. braves febr empf-blensw. Monatsmadchen borm. Besch. auf 15. Nobbr. Fran Stoedicht. Schwalb. Str. 52, 8, vorm, 3. faub. Frau fucht Monatoft, borm, Beber, Bellripftrage 15, 2. Stod. Aunge Ariegersfrau sucht Monatst. für mehr. Stunden (ebt. über Ritt.), nimmt auch größ, Bosten zum Kochen am (Lazareit ober derzleich.) Fram Benihien, herderitraße 1, 2. Et. r.

Bran fuct Bafcbeidaftigung. Bachmann, Raulbrumenitt, 12, 1 r. Caub. Bran fuct Laben au buben. Reier, hermannitraße 4, Stb. r. 1.

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Tücht. Kontoristin

(Amfängerin ausgeschl.) bon hiesigem Speditionsgeschäft lofort gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter D. 203 an den Tagbl.-Verlag.

Berfäuferin

für bald gefuckt. C. Doppe, Langasse 13, Glas- und Porzellan-Geschäft.

Gewerbliches Berfonal.

Tüchtige Aenderinnen

auf Jaden und Blufen für mein Atelier auf fofort gesucht. Lespold Cohn, Gr. Burgitr. 5.

"Menes" Rheingauer Strafe 7.

Cüchtige jüngere Köchin

welche hausarbeit übernimmt, für II. Hausbalt (2 Berf.) gefucht. Limmer-mädchen borhanden. Gute Zeugnisse ersorberl. Schreiber, Wilhelmstr. 4. Zu melden 10—11, 4—5 Uhr.

Jüngere gute Köchin

mit Sansarbeit

geprüfte Kinderpflegerin

in Trackt für Liabr. gefundes Kind und leichte Housarbeit bei allein-itehender Dame. Besuche abends 8—0, Boehmer. Haus Dambachtal.

Juverläffiges Alleiumädchen,

tücht, in Rüche u. hausarb., v. Ehep.
1. Rob. b. gut. Lohn gef. Dr. Sandhage, Kaifer-Friedr. Ring 49, 2. St.
Ein ordentliches zuberläffiges
Hausmädchen

für sofort ober fpater gefucht. Frau Ballauf, Bulbelminenstraße 28.

Gesucht erfahr. Hausmädchen fort ober zum 15. November. Fidler, Humboldistraße 11, von bis 7 Uhr.

Einfaches Kindermädchen

gefucht. Rathgeber, Rheinftr. 48, Dauernde Stelle für Ariegerewitme.

Bur Instandhaltung u. Säuberung meiner Empfangdraume eine erfahrene vollstandig unabhängige Krau gelucht, die gewohnt ist, peinlich sauber zu arbeiten. Hofphotograph Benade, Taunusstr. 37. In melben 10 die 11 Uhr.

fagsfiber gefucht. Quipberff, Gigen-beimftrage 6.

Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen. Gewerbliches Berfunal.

Tiefbautedmiker

für Wbrechnungs - Arbeiten gesucht. Schriftliche Angebote mit Lebenslauf und Gebaltsanspruchen an Jatob Bieberfpahn, Augustaftraße 19.

Borarbeiter, für bauernbe Arbeit fof. gefucht. Steinberg & Forsanger

Buverlässiger Maschinist

bertraut mit der Bedienung eines Dieselmotors u. einer eleftr. Stromerzeugungsanlage, dei gutem Lohn u. freier Bohnung u. Berpflegung nach auswärts sofort gesucht. Angedote mit Lohnansprücken u. Zeugnisabschriften an Ingenieur Bilhelm Buchner, Biedrich a. Rh., Am Austichtsturm 3.

Eucht. Rockarbeiter Fr. Bollmer.

Tagimneider gesucht.

Chriftian Fifder, Samalbacher Strafe 4.

Schuhmacher

ofort gesucht gegen hoben & Hans Sachs", Michelsberg 18.

Unbescholtene Leute

Brenner

su baldigem Eintritt bei gutem Verbienst für bauernbe Beschäftig. gesucht. Kur wirklich auberlässige Leute aus Biegeleien ober frühere Bader ober sonst Geeignete wollen sich melben, ebt. auch Kriegsbeschäd. Thonwert Biebrich A.-B.

Hansburide (Radiahrer)

gefucht Dambachtal 1.

Junger sanberer hausdurime (Robfahrer) gefucht. Limbarth-Benn, Krangpian 2.

Autscher

für schweres Fuhrwert fofort gesucht 3. u. G. Abrian, Bahnhofftr. 6.

Zwei Fuhrleute

fofort gefucht. Roll-Rontor, amil. Büterbestätterei, Sübbahnhof.

Raufmännifches Berfonal.

Befucht wird für bauernd ein tücht. Neißiger Kaufmann fürs Weinfach ins Mittelrheingau bei Balth. Reg, Sattenheim a. Rhein.

Stellen-Gesuche

Weibliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Junges gebilb. Fraulein, bewandert in einf. Budführ., Stensgraphie u. Dafdinenfdreiben, fucht eit auf sofort gesucht. Tücht. Taglöhner für Müllabsuhr für deuernde Beschäft. als Wächter Fier deuernde Beschäft. als Wächter Fier deuernde Beschäft. als Wächter Kehrer, Mauritiusstraße 12, 1 L. Schmidt, Walramitraße 17, B. rechts.

Gewerbliches Berfonal.

Gebildete Dame

42 Jahre alt, evg., gefund, heiter, mit guten hausw. Kennin., fprachgewandt, fucht mabrend ber Wintermonate, eine ihren Fahigfeiten entfprechenbe Stellung. Große Burgftrafte 13, 1, bei Bachtel,

Gewandtes Servierfränlein

mit ff. Leugn. fucht Stell. in best. Hotel ob., Kaffee. Rab. Lothringen Strafe 29, 2, bei Gieb.

Fraulein aus guter Kamilie,

welches nähen kann u. auch hansarb, ibernimmt, fucht Siellung in guten daufe. Frl. Olga Kuhnte, Rains. Greiffenklaustraße 2, Part. FD

Stellen-Gesuche

Manuliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

repräs, vers. im Restrt, wie Wiener Kassee, auch kaufen, gebildet, sprackt, militärstei, best. Res., sucht leitende Bostison in Wiesbaden. Off. unter O. 15740 an Saafenftein u. Bogler, M. G., Frantfurt a. Dt. F 57

Gewerbliches Berfonal.

Schachtmeister

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Drittige Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswartige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermielungen

1 Simmer.

1 Simmer.

Aarfir. 29, B. I., ein Zim. u. Kücke.
Krontip., auf gleich od. ip. B 13017
Ablerfir. 35 1-3. Wohn. fofort. 1562
Ablerfir. 59, 1, Zim. u. Kücke. 1843
Ablerfiraße 62, Dachp. bon 1 u. 2 Z.
u. Kücke. zu bermieten.
Ablerfiraße 66 u. Sartingstraße 1
1 Zim. u. Kücke bilig zu bernt.
Vinderfir. 16 1 Z. u. K. fof. 2200
Cattellitraße 5. Dachefel. 1 od. 2 Z.
u. K. fof. oder fpat. N. 2 St. 2178
Detheimer Str. 85. Wib., 1-Z. 22.
Doubeimer Str. 85. Wib., 1-Z. 23.
Doubeimer Str. 85. Wib., 1-Z. 23.
Toubeimer Str. 12 1.Zim. 28. Etc.
u. ofb. Käh. oth. Bact. r. B10527
Elevarrafir. 8 1-Z. 23. R. Nr. 5, 1.
Eliviller Str. 12 1.Zim. 28. Nofd.
Helbfir. 9/11, B., 1 Z. u. R. fof. 2151
Beibfiraße 22 Wani. Wohn. b. 1 Zim.
u. Hobedor zu verm.
2973
Outhan-Abolffir. 5 gr. Z., gr. R., R.,
15 Rt. u. Sausreinigung. zu bm.

gia bermieten. Riarenthaler Gir. 3, Gtb. 1, 1 8., R.

Menergaffe 17 (Dach) 1 Zim. mit flein, Kammer u. Küche unt. Rach-laß für Sausarbeit sofort zu ber-mieten. Rab. bal. Friscurlaben. Rettelbedfir. 24 I-F.-W., Absch., 15 M.

Gurifenaustraße 33 I & m. Werst.

10f. zu verm. Näh. im Dause Soch
part. rechts. bet Holl.

10f. du verm. Näh. im Dause Soch
part. rechts. bet Holl.

10f. du verm. Näh. im Dause Soch
part. rechts. bet Holl.

10f. Billion Billion
Pellmundir. 6, Bbh., Im. u. A. 2164
Pellmundiraße 43, Dach, I-8.-W.
Röberstraße 3 I & m. x. 10f. 2307
Römerberg 8, B. D., I-8.-W.
Röberstraße 3 I & m. x. 10f.
Röheres Amisentraße 19.

10f. Rühlstraße 3 I & m. x. 10f.
Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 19.

10f. Röheres Amisentraße 10.

10f. Röheres Am Schierfteiner Strabe 11, Sib., 1 201.
in. Ruche, jof. Rab. B. B. r. 2038
Schierfteiner Str. 20, S., 1 8. u. R. Schulberg 21, G., 1 8. u. R., jofort. Al. Schwalbacher Str. 4, 1, 1.8.-23. fof. R. bei Lieb u. Lutjenitraße 10. flein. Kammer u. Kücke unt. Rachlaß für Hausarbeit sofort zu vermieten. Näh. das. Friscurladen.
Rettelbecker. Las. W. Abschi, 15 R.
Dranienstr. 24 1-8. W. Abschi, 15 R.
Bohn., 1 Lim. u. Kücke an rub.
Leute. R. Kheinitr. Bans.
Leute. R. Kheinitr. 56, 2, B11575
Dranienstraße 47, Gib., 1 Lim. u. R.
Dranienstraße 47, Gib., 1 Lim. u. R.
Dranienstraße 47, Gib., 1 Lim. u. R.
Dranienstraße 48, D. D., 1 Lim. u. R.
Dranienstraße 50 1 Lim. u. Rücke zu berm.
Bebergaße 34, Dach. 1 Limmer und Kücke zu berm.
Bebergaße 50 1 Lim. u. Rücke zu b.

Wellrinftraße 35 1 Dacis. u. R. 1988 Weftenbstraße 15 1-R.-W auf fof. Rah. Luifenstraße 19, Part. 1406 Westenbstr. 20, Psp., 1 B. u. R., fof. Westenbstr. 28, Frontsp., Stube, K. Porfstr. 31, Sis., 1 Zim. mit Küche u. Keller. Kaheres baselbst. 2271

2 Bimmer.

Ablerstraße 9 2-8.-W. m. 8ub. sof. Leibierstraße 17, Bip., 2 8., Küche, auf sof. gu berm. M. Friseurl. B9501 Ablerstr. 28 2 8., 1 R., sof. N. Part. Ablerstr. 37 2-3-48. s. N. Pobl. 1 r. Ablerstr. 60 Dachw., 2 8. u. K. 1611 Ablerftrafte 66 u. Sartingftrafte 1 2 Sim, u. Ruche billig gu berm.

Abolfftraße 4, Bart.-Wohn., 2 Zim. u. Zubeb., für Buro zu vermieten. Räb. Abeinitraße 40, 2. 2234 Albrechtftr. 21, S. B., 2-8.-W., Gas. Bleichftr. 25 2- u. 1-8.-W., joj. prsw. Bleichtraße 34, Bdb. 3, 2 &... Manf., Stücke, jof. ob. fpat., 35 Mf. 1627 Blücheritr. 15, Mtb. D., 2-Zim.-W., Blücheritraße 17, Mtb. 1, 2 Zim.mer, Kuche u. Keller auf gleich. Rah. Delenenstr. 6, 1, Schwerbel. 2301

Dotheimer Straße 11, Sife. 2 Sim.
u. Küche. Räh. Boh. Kart. F248
Dotheimer Str. 20, Sth. 1, 2.8.-K.
auf 1. Kob. ob. hat. K. Boh. 2
Dotheimer Str. 126 2-Bim. Bohn.
mit Auh. bis 1. Nob. Käh. K. 2289
Getenförbefte. 6, 4, 2-Sim. B. fof.
Faulbrunnenfte. 3, B., ich. Bip. B.
2 8., Küche u. Zub. Käh. 1. 2311
Kelbstraße 10, Sib., 2-Bim. B. 1621
Kelbstraße 10, Sib., 2-Bim. u. K. 2063
Kranfenste. 7, S. D. 2 2, G. 1 Nob.
Branfenste. 7, S. D. 2 2, G. 1 Nob.
Branfenste. 7, S. D. 2 2, G. 1 Nob. Rüche au verm. 12418 Frankenftr. 7, H. D., 2 S., R., 1. Note Frankenftraße 19 2-8.-28. f. od. fpat. Frankenftraße 21, Sth., 2 Sim. fofort

gu bermieten. 2805 Beisbergit. 18, B. 1, 2 Sim. u. K. Gneisenaustr. 12 2-Sim.-W. D., sol. Göbentr. 8 Mans.-Wohn, 2 Sim. R. Abschi, an rub. Rieter sor. 2319 Göbentr. 19, Mtb., 2-Zim.-W. 2060 Göbenftraße 22, Oth., 2 S. u. Ande ab 1. Nob. 3u bermieten. 2299 Grabenftraße 28, 1, 2 Sim. u. st. s. b. Sallgarter Str. 3, Mib., 2-Sim. Bohn., 18 u. 22 MI. R. Sern, S. 1, B1285 Dellmunbstraße 27, Oth., 2 S. u. L. Dellmunbstr. 29, S., 2- o. 1-3.-W. G. Desimunbstr. 32 2 B., 1 R., 1 Mans. Dellmunbstraße 49, D. D., 2 Bim. u. Rücke auf sofort zu verm. B11551 Derderftr. 13 N. 2 B. Dachm., an einz. B., sof. o. ip. A. Berg. 3 St. Sermannstraße 1 ichone 2-B. Wohn., Doch neu herger., sofort zu v. 2327 Dermannstr. 17 2 B., R., K. sof. Läh. Buckardt, Hallgarier Str. 4. 2000 Diridgraben 11 2 Bimmer. Küche u. Manjarde sofort zu verm. L270 Jahnstr. 16, Gth. Kip., 2 sch. B. u. K. Dehannisd. Str. 9, Frist. 2-B. W., 2 Boll., 1. Rod. an fl. Fam. L283 Rarlitraße 30 2 × 2-Rim. Wohn. auf

Rarifitahe 30 2 2-3im. Bohn. auf fofort od. faiter. Aah. G. B. 2006 Rarifit. 36, Sth., frol. Dodge., 2 8., R., Which, m. 16 Wit., H. B., 1. 12. Rellerstraße 3, 2, 2-8.-28. auf fofort. Rellerstraße 3, 3, 2-8.-28. a. 1. Jan. Rellerstraße 25 2 Zimmer und Rüche

2ehrftr. 12, S. 1. St., 2 S., K. 2018 2ehrftr. 31, Mdb., 2 S. u. A. f. 1658 2erefehring 4 frdf. 2-3, M. s. 1. 1. 17 zu berm. Rah. 1 St. L. Amptor. zu verm. Räh. 1 St. I., Amptor.
Lothringer Str. 25, Dach, 2 Zimmer,
1 Küche u. 1 Keller preiswert auf
fof, oder spät, zu verm. Räh. bei
Handbertw. Broden, dort, F 226
Lothr. Str. 27, S., ich 2-3-28, R. K.
Rauergasse 3/5 2 Zim., edt. 3 Zim.,
Küche u. Keller zu d. Räh. Laben.
Richelsberg 3, 1, 2-Zim., Bohn. mit
Zubeh. Zu erfr. im Laben. 2820
Richelsberg 21, 2, 2 Zim. u. R., jot.
Richelsberg 28, Sib. 1 I., schone 2.
Zim., Bohn. sof. od. spät. R. daf.
Rorisstr. 31 schone Frontsp., Bohn.,

Im. Bohn, fof, od. spat. R. daf.
Merisstr. 31 schöne Frontsp. Wohn,
2 Sim., Kücke, Kammer, an einz.
Berson ober kinderloses Ghepaar zu
verm. Kät, bei Rapp das. 1656
Werisstrade 44, Oth. 2, 2-3.-W. 1657
Rühlause 17, O. Mf., 2 Z. u. R. 1947
Rerostrade 29 2 Sim. u. K., Bdh. 1,
mit Ociauna. Käh. Laden. 2148
Retielbedstr. 18, Bdh. u. Mtb., 2- u.
3-Zimvert-Kohn, zu dm. B12267
Retielbedstr. 24 schöne 23.-W. mit
Terrasse an ord. Seute bill. B 6782
Reug. 18 2-3.-W. Rorblad. 1850
Riederwaldstrade 7, Sth. 3, 2 Zim.

Reng. 18 2-J.-W. R. Korblad. 1659 Rieberwaldstrake 7, Stb. 3, 2 Kim., 1 Küche u. Keller preisw. für jot. su vermieten. Raberes bei daus-meister Wiederich. 1226 Riederwaldstr. 53 Kip.-W., 2 B. 2316 Rifolosstr. 7, Stb. D., 2 Kim. u. K. Oranienstr. 8, S., 2-R.-W., 18, R. 21, Oranienstr. 22, B. D. u. S., 28, 28, [of. A. Egenols u. Luisenitr. 19, K. Oranienstr. 25, B. F., 2 B. K., Koo. Blatter Strake 28 Woodnung, 2 Kim. u. Küche, au vermieten. F 247 Fleiter Str. 32 B.-W. 10f. od. ipat. Kanenshaler Str. 9, Oth., 2-3-28.

Flatter Str. 32 2-3. 23. (of. od. ipāt.)
Ranenthaler Str. 9, Sth., 2-3.-23.
Ranenthaler Str. 10, Rrb., 2 Sim., Auche [of. o. [b. A. b. Koch. Bi3100]
Mheingauer Strube 16, 1, ichone 2-3.-28. mit Jubeh., 1. Non. Bi2097
Rheinstraße 89, Sth. B., 2-3.-28.ohn.
Kheinstr. 70, S., 2 S., K. Lutienitr. 19
Richstr. 2, Stb., 2-3.-28. hg, 10f. 1932
Richstr. 77, Oth. B., 2 Sim. u. Kiche.
Richstr. 17, Wtb., 2-3.-28.ohn. 1006
Riberkr. 20 Wf.-Bohn., 2-3 S., fof.
Middlerftr. 21, Dachn., 2 S., R., [of. Simerberg 17 2 Rimmer, Kiche mit

Römerberg 17 2 Bimmer, Ruche mit

Riberter. 21. Dachn., 2 8., R., 10f.
Ribmerberg 17 2 Simmer, Rinde mit
Gas zu bermieten.
Röderes Zuifenitraße 19. F 248
Roomstresse 21. Bart., 2 B. u. R. sof.
Räd. Woll. Dismardring 0. B11969
Saala. S. Lod., Dachn., 2 B., R. 1983
Saalg. 24-26, Dachn., 2 B., R. 2010
Saalasse 32 Mani. B., 2 B., Berberftraße 10 zwei 2-Bim. Bohn. im Erdgeschof Seitenb. u. hinterh. zu bm. Rab. hausberwalt. B10215

Beftenbstr. 39, K. L. 2—3-Sim.-W. 31 berm. Kr. 420 Mt. Kah. bai. 2093 Bekenbstr. 44 2-3.-W. Kip., 22 Mt. Binteler Str. 6 2-3.-W., D., 18 Mt. Bi-thftr. 26, Mt., 2 8. u. K. Räh. 2. Horfftraße 8, 5th., 2-8.-W. B 10901 Bieteneing 6, 5th., ar. 2-Rim.-W. Räh. R. Bauli, Nöberitr. 88, 2291 Kah. 14. Koult, Plobertit. 28. 2221 Gine schüne 2-Zim. Wohn, im Sti. zu bu. Käh. M. Stoll, Dobheimer Straße 120, Part. r. B 10868 Schöne 2-Zim. Wohn, mit Lubeb., Fronist. Sib., preisw. zu bm. Käh. Poeffer. 29, &, bei Graber. 2171

Reller, im Landhaus, 280 auf jofort zu vermieten. im Tagól.-Berlag. Naberes 2154 Ju

3 Simmer.

Abelheibftr. 14, Sib., 8 3. u. Zub. auf

Mileritrase 7, mehr 2019, 20-28, 160me
3 Sim. u. 98the. With 240, 2000
Moleritr 37, 26, 38 4-38, 18, 21 r.
Molfseller 6, D. C., 3 2, mit Stude
u. Meller 21 D. 301, 32, 25, au um.
Nüberecht 21 D. 301, 32, 25, au um.
Nüberecht 20 D. 301, 32, 25, au um.
Nüberecht 20, 1, 3-4-8, 110, 2850
Mibrechtfirabe 2, 1, 3-4-8, 110, 28, 311, 164, 311, 1

Meristitage 23. Cith. B. 3 recumbl.

3. u. Stude, m. o. 0 Bertit. 1717

Sertifitage 23. Cith. Cit. 23. 25. 25.

Sertifitage 26. Cith. Cit. 23. 25. 25.

Sertifitage 26. Cith. Cit. 23. 25. 25.

Sertifitage 26. Cith. Cit. 23. 25. 25.

Sertifitage 27. Cith. Cit. 25. 25. 25.

Sertifitage 28. Cit. Cit. 25. 25. 25.

Sertifitage 28. Cit. 27. 25. 25.

Sertifitage 28. 28. u. s. 25. 25.

Sertifitage 28. 28. u. s. 25. 25.

Sertifitage 28. 28. u. s. 25. 25.

Sertifitage 13. Chome 28. Sim. Mohi. im. 1. Cit. 10. N. 25.

Rengaffe 13. Chome 28. Sim. Mohi. im. 1. Cit. 10. N. 25.

Sertifitage 27. 25. 25. u. s. 3. 3. 25.

Sertifitage 27. 25. 25. u. s. 3. 3. 25.

Dranientr. 19. 28. u. s. Cith. 20.

Dranientr. 19. 28. u. s. Cith. 20.

Dranientr. 25. 2 Cf., u. 3. 3. 25.

Shilippobergit. 4 2 3. 2. 25. 25.

Shilippobergit. 4 3 3. 2. 25.

Sertifitage. Garteni, mit gr. Ramm.

1. 3ub. 10f. 0b. patt. 3u u. Rab.

Zangaffe 13. Raben.

Sertif. 1. 10f. 3. 25. 25. u. 2 25.

Sertifitage. Garteni, mit gr. Ramm.

1. 140. 10f. 10f. N. Citage. 22.

Sertifitage 27. 2. 2. 2. 2. 25.

Sertifitage 27. 25. 25. u. 2 25.

Sheinagener 25. 4. 2. 2. 25. 25. u. 2 25.

Sheinagener 25. 4. 2. 25. 25. u. 2 25.

Sheinagener 25. 4. 2. 25. 25. u. 2 25.

Sheinagener 25. 25. 25. u. n. 2 25.

Sheinfita 117 (ch. qr. 25. 25. u. 10.

Sheiffres 25. 25. 25. u. p. 10.

Sheiffres 25. 25. u. p. 25.

Sheiffres 27. 25. u. p.

Beilrivitraße 27 3 3im., 1 K. u. R., im Hinterfans, su verm. 2225
Bestenbstr. 3, Subi., 3-8. 98. B11661
Bestenbstraße 26, Durr. 3-3im. B.
Bestenbstr. 28 ich B.J. B. D. E. El.
Biclanbstr. 23 herricharit. 3-8. 92. El.
Biclanbstr. 25 3-3im. B., Bdh., ber Reugert entipr., al. od. sp. R. H. 1.
Binfeler Etr. 9, 1. Et., 8 8im. 1956
Borststraße 9, 1. 3-3im. Bohn. 1566
Borststraße 9, 1. 3-3im. Bohn. 1566
Borststraße 23, B. 3-3im. Bohn. 1956
Borststraße 23, B. 3-3im. Bohn. au berm. Räh. 1. Et. t. B 7623
3-8. Bohn. m. Bab u. Zubeh. weg. suchhaber mit Racklaß auf aleich od. später. Adh. Berbertir. 12, B. L.
Bortzugshalber ichöne 3-8. Wohn. au bermieten Zietenring 6, 8.

Abelheibftraße 87, 2 St., 4-8immer-Abelheibüraße 87, 2 St., 4-8immer.

Bohnung zu berm. 1456
Abelfftraße 4 Vart.-W., 4 J. u. 3661.
zu verm. Räh. Meinüt. 40, 2. 2230
Abelfftraße 5, 1, 4-8im.-Wohnung.
Räheres beim Hausaneiser. 1758
Albrechtftr. 10 ich 4-3.-B., Ball. el.
Liche, Gas. Achmintel. Tel. 3510.
Albrechtftr. 34 4-3.-B., sof. ob. spal.
Albrechtftr. 35, 1 St., 4-3im.-Wohn.
mur Frontzin. Räh. Bart. rechts
oder Wöberstraße 39. 1780

Bismardring 15, 2 St. gr. 4.3im. 18, s. 1. Jan. 1917, R. Lad. B12255 Bismardring 42, 1, 4 Sim. m. Jud. 10f. ob. fp. 3n b. Rah. W. B. 1763 Blüderplas 6, 1. Sonneni., 4-R.-W. u. reichl. Zub. Rab. B. 178, B 1850 sinderplats 6, 1, Sommeni, 4-R.B.

u. reickl. Zub. Rah. B. III. B 1850
Blücherblats 29 ichone 4-R.B. m.

all. Buh. Ball. Erler für 1. Jan.

zu den Rah. B. Coerdeim. 2267
Slücherblats 29 ichone 4-R.B.

Bohn. f. B. Lilenitratse 18, Bart.

Bohn. f. B. Luijenitratse 18, Bart.
Bilowstraße 10 4-Rim. B. zu derm.

Al. Burgitt. 5, 2, 4-R.B. M. I. 1528
Dambachtal 5 4 große Bim. Bod.

Elefte. God. Bellon, su d. 1561
Dambachtal 5, Cifd., 4 Rim., Bod.
Subed., I. Crod. zu derm. 1812
Dotheimer Str. 44, I. a. 2, St., gr.

4-R.B. m. L. Bami, infort. B8005
Dotheimer Str. 56, 2, 4 R. I Richer.

1 Monjarde, I Rommer, Refler.

2056
Dotheimer Str. 57, I. 4-R.B., 2 M.,

1. 0. fp. M. Doth. Str. 74, 1. 1764
Doth. Str. 64, 2. 4 gr. Rim., eleftr.

Lick. iof. od. fp., ct. gr. Bip., M.

Dreiweidenftr. 8, B., 4-R.B., infort.

Breibenftr. 12, I. 4-R.B., I. Oth.

Cheifernaufer, Sinferdau. 1765
Cheicheltraße, Gde Moribute, 56, I.

4 Rim. Broft. Rub. R. B. 2033
Custav. Abolitiraße 10, I. (doone tonu.

4-B. Rim. Broft. Rub. R. B. 2033
Custav. Abolitiraße 10, I. (doone tonu.

4-B. Rim. Broft. Rub. R. B. 2033
Custav. Abolitiraße 10, I. (doone tonu.

4-B. Rim. Broft. Rub. R. B. 2033
Custav. Abolitiraße 10, I. (doone tonu.

4-B. Rim. Broft. Rub. R. B. 2033
Custav. Abolitiraße 10, I. (doone tonu.

4-B. Rim. Broft. Rub. R. B. 2033
Custav. Abolitiraße 10, I. (doone tonu.

3 u derm. Rub. Rr. 6, I.

Jahnstraße 4, 1, 4—5.8im.-Wohn.
31 berm. Rah. Rr. 6, 1.
Jahnstr. 18, 1, 4 Sim. 11.8ub. Rab.
baf. Bart u. Luisenjir. 19. 2011
Jahnstraße 32, 8, ichone 4.8.28. L.
51 berm. Rah. Kreidelitt. 7, 1775
Jahnstr. 34, 2, 4-8.28., 650 Mt., fof.

Jahnstr. 34, 2, 4-3.49., 650 Wet., iof.
Raiser-Friedrick-Ring 1, 1, 4-Zim..
Wohn. mit Balson u. Zubeh: auf iosort oder spai. zu berm. 1638
Raiser-Friedr. Ming 32, 1 I., herrick.
4-Zim.. Bohn., aleich od. spat. 1580
Raristr. 9, 1, 4 Rim. mit Buded. auf 1. April 1917. Näh. Bart. 2285
Rellerstraße 11, Ich. 4-8.29. Räh. 18.
Kirchasse 11, Ich. 4-8.29. Räh. 18.
Kirchasse 11, 2, sch. hell. 4-8.290ch., auf sür Geichättszweise. 1962
Richasses 22, 8, 4 Rim., bollst. neu berger. Gas. elektr. L. R. 2, 1778
Resitete 8 4-Rim.. 28., sobne 4-Rim..
Bohn. mit Zentraskeiz. 5, b. 1780
Rörnerstr. 5, 1, 4-Rim.. 28. mit Zub.
auf sof. od. sp. Räh. 1 St. r. 1781
Rörnerstr. 8 4-R.-98. a. 1. Jan. B. I.
Lohnstraße 9 4-Rim.-Wohn. mit Zub.

Labuftrafie 9 4-Sim -2Bohn. mit Bub

Rötnerster. S 4-S.-VS. a. I. Jan. B. I.
Lodustraße 9 4-Sim.-Bohn. mit Zub.
ioi. od. ipāt. zu vm. gegen Sausauffickt. Nietenachl. Nād. dof. B. r.,
od. Dohbeimer Strake S2, B. 1983
Loreienting 5 4-Sim.-Bohnung auf
iof. oder ipāier zu verm. 1692
Luifenfir. 41 (Obeon-Theater) große
4-Sim.-B., 3 Mani, Gas, Gleftr.,
Seizung, S. St., auf 1. April 1917
zu vermieten. Nād. beim Sausmeister Aremer, 4 St. 2268
Luremburapl. I. 2. 4-B.-B. a. fof.
Aremburapl. I. 2. 4-B.-B. a. fof.
Luremburapl. I. 2. 4-B.-B. a. fof.
Luremburapl. I. 2. 4-B.-B. a. fof.
Muchaels of Scientifir. 78, Buro.
Luremburafir. 4. 3. St., 4-Sim.-B.
mit Zubeh. fof. oder später. 1417
Maneraße 7 4 Sim. mit Zubehör
fofort zu vermieten. 1838
Michelsberg 12, 1. 4-Bim.-Bohn. mit
Rubeh. auf fof. zu vm. Rād. dof.
Laden od. Sellmunditz. 87, B. 1776
Michelsberg 21, 2, 4-B.-B., 1796
Merostr. 15 4-B.-B., Nād. I. 1989
Moribstr. 18, 2, 4-B.-B., seh. 1799
Merostr. 27, 2, sch. 4-B.-B., sehr bill.
Merostr. 38 4-B.-B., Ball., Grf., Bod.,
el. L., Gast., Rub., gl. o. sp. R. L.
Billa Reuberg 2 sonn. Gartemohn.
4 Rim. mit Zub. sof. ober später
billig zu vm. Rād. Erdgeich. 2037
Mauenthaler Str. 6, 2, 4-B. B. 12648
Rheingauer Str. 6, 2, 4-B. B. 12648
Rheingauer Str. 13, 3, sch. 4-Bim.Bahnung auf sof. zu verm. 1413
Möberstr. 21, 2, 4-B.-29, m. 36., scf.
Bibberstr. 30, scf., scf., sch., sc

Röberitr. 21, 2, 4-3,-23, m. 3b., fof. Kibberitr. 40, K. 4-3im.-B., Rucke, Ball., Gart. uiw. 4. ob. ipat. 1573
Röberitraße 42 (chone 4-3.-Bohn. m. Bad. Elefit., iof. ob. spater. 1805
Röberitraße 45, 1. Stod. 4-3im.-B., Kibbesh. Str. B., Gonneni., herrich.
4. u. 5-8.-B., f. c. sp. A. zel. 3893.
Rübesh. Str. B., Ho., p. R. zel. 3893.
Rübesh. Str. B., Sp., 4 B. u. Bb. 1806
Rübesheimer Str. 40, 2, 4 B., Ead., Wid., 2 Boll., Gás. cl. L., ioi. ob. spat. m. Rachlag. Räh. bal. Stb. 2.
Scharnborfiftr. 15. I. St., 4-Bim.-B., 3u bm. Räh. Blückerpl. 6, B. B1382
Scharnborfiftr. 32 gr. mod. 4-Bim.-B., Schiersteiner Straße 9 bereichaftliche 4-Bimmer-Bohnung zu bm. 1807
Schiersteiner Straße 11. F. St., herrichaftliche 4-Bimmer-Bohnung zu bm. 1807
Schiersteiner Straße 11. F. St., herrichaftliche 4-Bimmer-Bohnung zu bm. 1807
Schiersteiner Straße 11. F. St., herrichaftliche 4-Bimmer-Bohnung zu bm. 1807
Schiensteiner Straße 11. F. St., herrichaftliche 4-Bimmer-Bohnung zu bm. 1807
Schiensteiner Straße 11. F. St., herrichaftliche 4-Bimmer-Bohnung zu bm. 1807
Schwalbacher Str. 12 gr. 4- ob. 5-B.-Bohn. m. Rell., 1. 4. M. 2. 2314
Schwalbacher Str. 14 fd. 4-Bimmer-Bohnung joiort ob. 1. Jan. 1917.
Schwalbacher Str. 14 fd. 4-Bimmer-Bohnung joiort ob. 1. Jan. 1917.
Schwalbacher Str. 3. Billa, fonnig u. frei gel. 4-B-Bim.-Bohn. m. r. Rubeh. joj. ob. sp. Breis 1500 Mt. 1508
Tannustraße 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B. R., i. o. ip., Wallendigen 77, 2, 4 B., R., i. o. ip., Wallendigen 77,

Erfies Blatt. Seite 7.

Belleibstraße 45 4 Limmer, Kiche n. Lubedor out josort oder später an herm. Käh bei Konn. B 1334
Restendstraße 11 4-Rim. Kohnung. Restendstraße 12 1. Et., 4-Rimmer. Wohn, jos. ob. später zu den. Käh. Bart. L. dei Kiefel.

Bielandstraße 22 herrschaft. 4-R. dein. ob. spät. Käh dei. 10-1. 1818
Bielandstraße 23 derrschaft. 4-R. B., Keitz. cutspr., jos. ob. spät. Köh dei. 10-1. 1818
Bielandstraße 23 derrschaft. 4-R. B., Keitz. cutspr., jos. ob. spät. Bistelee 2: aben. 1814
Borstraße 27, 1. Sind L. de. de. spätende. 2. Keller, mit el. Licht zu den. 1814
Borstraße 27, 1. Sind L. de. de. spätende. 27, 1. Sind L. de. de. spätende. 27, 1. Sind L. de. de. spätende. 241
Edine 4-Rim. Bedunns im Danse Kriedrichstr. 49, R. St., auf 1. Jan. 1917 au dermieten. Räheres dasielbit dei Rober. Frantsp. 2218
Schone 4-R. B., Cibbscite, der Reus. entsprech., zu d. Mazus. d. 11-1. N. Sallaarter Str. b. R. r. Bi1906
Edine 4-Rim. Bohn. mit Lubeb. auf jot. R. Edintsprech. mit Subeb. auf jot. R. Edintsprech. 2018

5 Bimmer.

Abelheibste. 185 (bicht bei b. Clelte.)
5-Sim. Wohn, 1. Siod, mit arch.
Ballon u. allem Zubehör, 5. 1. 4.
1917 zu vermieten. Näheres im
Erdgeschoß.

Abelssallee 6, 2, schöne 5-Zim. Was
mit gr. Ball, u. reichl. Zub., Gas
n. elette. Licht. Bab, all. neu berg.,
filr sofort oder später zu v. 1786
Abolfstallee 51 herrsch. 5-Z. 23.
Abolfstallee 15-Z. 23.
Abolfstallee 51 herrsch. 5-Z. 23.
Abolfstallee 51 herrsch. 5-Z.

im Speditionsbitro.

1824
Ribrechtitraße 13, 1. (chone b-Zimmer-Bohnung zu verm.

Bohnung zu verm.

Bo Hibrediftrabe 13, 1, fcone 5-Bimmer-

Raifer-Briebrid-Ring 36, 1, 5. g

Raifer-Friedick-Ring 36. 1, 5- ober 6-Limmer-Wohn. zu verm. 2008
Raif.-Fr.-Ring 66. 1. herrich. 5-R.-W.
Näh bort u. Rübesh. Sir. 29. 2.
Rapellenstruke 6, Bart., 5-Lim.-W.
mit Bad. Speiiel. elestr. Licht. auf fof. zu vm. Näh dotts. 2 St. 2108
Rigenthaler Strake 2 stöne 5-R.-Wohn soi, oder ipäier zu v. 1833
Risestoastrake 11, 2. Stod. berrich. 5-R.-Wohn, mit Bad u. all. Lub. soi. od. spaier. Näh. K. r. 1834
Risestoastrake 11, 2. Stod. berrich. 5-R.-Wohn, mit Bentralbeiz, zu verm. 1885
Luzemburgstr. 21, 1. eleg. b-R.-Wohn mit Sentralbeiz, zu verm. 1885
Luzemburgstr. 11 gr. sch., d. Reugenspraftr. 11 gr. sch., d. Reugenspraftr. 21 gr. sch., d. Reugenspraftr. 21 gr. sch., d. Reugenspraftr. 21 gr. sch., d. Reugenspraftr. 2 gr. sch., d. Reugenspraftr. 2

enifor. 5-8.-B. a. r. H. Pam., iof.
Martiplat 7 neu bergerichtete 5-Rim..
Bohnung. 2. Etage, mit Anbehör, fafort od. ibäter au berm.; etwaigt Bünde ber Rieter werben gerr berücklichtigt. Näb. Martiplat 7.
Erdgesche, und Anwalts Fürm Abesche, und Anwalts Fürm Abesche, und Anwalts Fürm Abesche, und Anwalts Fürm Abesche, und Anwalts Fürm Ball. auf 1. April. Näh. 1 St. 229
Merisstr. 18, 1, 5 J. Bad, i St. 1896
Maurittusstr. 14, 2, gr. 5-8.-B. mi Ball. auf 1. April. Näh. E. 1896
Millerftraße b. 2 St., neu berger. 5 Kimmer. Bad, usw., sefort ober später Räh im Haule. 1882
Nieberwalder. 8, 3 L. 5-Kim...Bahn mit Lubehör iof. ob. später au bm. Räheres beim Lausmeiher. 1833
Rifolastraße 9, 2, Et., 5 J. Palfan Kide u. Bub, sof. ob. später kub. Erdgelch vorm. zw., 10 u. 12. 1833
Rifolastraße 20, 1 u. 4 Tr., Bohn., 5 J.
Bubehör ihr gleich ob. später zw. hand Rauf Roch. Luffenstr. 15. 1, 1846
Cranienstraße 25, 2, gr. 5-8. Behm auf sof. Ob. später zw. hand karl Roch. Luffenstr. 15. 1, 1846
Cranienstraße 25, 2, gr. 5-8. Behm auf sof. ob. später zw. hand karl Roch. Luffenstr. 15. 1, 1846
Cranienstraße 25, 2, gr. 5-8. Behm auf so. d. später zw. hand heir Garhold.
Dranienstr. 37 sc. 5-8 zw. benm. m. Bubehör sür gleich ob. später zw. berm. Räh. bei Garhold.
Betwiebergstraße 25, Ziespate.

Billiupscarnt. Rubehör su bermieten. Räh. bei Garhold.
Schlenaufz. Bahlenaufz. Bahan in bei Sausberwalterin Krans. An bei Saus

(Bortfebung auf Seite 9.)



Ohne Bezugsschein

Stoffe aus Friedenszeiten in modernsten Macharten.

Geschmack und Preiswürdigkeit unübertrefflich.

Jackenkleider

elegante Werkstätten - Arbeit, aus feinsten Stoffen, auf reiner Seide, teils mit Pelzbesatz

Mantel-Rleider

in sehr großer Auswahl bis zu den elegantesten Modellen 150 .- 98.-

Jackenkleider

aus reinwoll. Stoffen, in moderner Aufmachung, einfarbig u. gemustert, auf Seide . . . 120.— 98.— 65.—

Seal-Plüsch-Mäntel

auf reinseid. Futter, tropfenecht, bestes deutsches Fabrikat, 130 cm lang 195.—

Tackenkleider

aus prima grauem Herrenstoff, modernste Fassons, auf guter Seide gearbeitet, Ersatz für Maß....

Modell-Taillenkleider

aus reinseiden. Taffet, China Crepp, für Gesellschaft und Theater . . . 159.— 125.—

Tackenkleider

aus prima Cöper-Sammet, florfest, mit Tressen besetzt, auf Seide . .

Seiden-Taillenkleider aus reinseiden. Paillette, Taffet und Eolienne, in neuen, soliden Mach-

Damen-Mäntel

aus allerbester Friedensware, einfarbig und karierte Stoffe, beste Verarbeitung

Sammet-Taillenkleider, Morgen-Röcke, Kleider-Röcke

in riesiger Auswahl, sehr preiswert.

Hstrachan-Mänfel

Sammet-Jacketts

auf seidenglänzendem Radium-Cloth mit Riegelverschluß, 130 cm lang.

aus prima Velour, mit Posamenten-Verschluß, auf Seide gearbeitet . .

Blusen

in allen modernen Farben, in Seide und Sammet, Tull und Wolle, die allerletzten Neuheiten bekannt preiswert.

Langgasse 35

Segall Langgasse 35 .

Ecke Bärensfrasse



Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen

echten Straussfedern

Der einzig feine Hutputz, Sommer und Winter immer modern, fertig zum Selbst-aufstecken. Ich liefere F114 F114 E

= unter Nachnahme = in Tiefschwarz u. Schneeweiss Lange ca. 36 cm. Breite ca. 13 cm zu 1.50

" " 89 " " " 14 " " 2.50 " " 45 " " " 16 " " 4.50 Zurücknahme nach Stägiger Probe.

Pracht-Katalog in künstlerischer Ausführung, größte Auswahl in Straußfedern u. Reiher, sehr lehrreich, von großemWerte für alle Damen, versende ohne Kaufzwang an jedermann umsonst und postfrei.

Ernst Lange, Straußfedern- Düsseldorf, Arnold-str. 21 a Kein Ladengeschäft. Versand direkt an Private!

Dr. Bethmann's Vaseline-Wasehstücke. D. R. P. a.

durch den Gehalt an Vaseline vorzügl, geeignet zur Körper-pflege — erhält die Haut zart u. geschmeidig. Mildriechend, sparsam im Gebrauch.

— Ohne Marken erhältlich. — Zu beziehen nur für Wiederverkäufer durch den Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Otto Engel, Faulbrunnenstrasse 1, I.

Mer über das gefehlich julaffige Maß hinaus gafer, Mengkorn, Mischfrucht, worin gafer befindet, oder Gerfte verfüttert,

verfündigt fich am Baterlande!

Seltenes Angebot! 50 Stud Bigarren

MH. 6.25 altes Lager - hochfeine Qualität bei

Mofenau, Wilhelmftrage 28.

Erste Lehr-Anstalt für Damenschneiderei.

An dem neu beginnenden Kursus können noch einige Damen teilnehmen im Maßnehmen, Zeichnen, Zuschneiden und praktischen Arbeiten nach ganz neuer Methode. Es kann jede Dame, auch die unbegabteste, die elegantesten Kostume anfertigen. Dauer des Kursus 6 Wochen, 1133 jede Woche 6 Stunden. Preis 15 Mark. Vollste Garantie.

Fr. Kath. Rössler, akad. gebild. Lehrerin, Marktstrasse 6, I.

Goeben ericienen:

Erinnerungen eines Zivilisten 1914-1916

Dr. Hermann Jaques.

138 Seiten, Tafchenformat, gut ausgestattet, Ladenpreis Mark 1.50. Gehr geeignet jum Sinausichiden ins Gelb.

"Boffifche Zeitung": Gerabe von bem ftraffen Chronifftile wie De hermann Jaques "Erinnerungen eines Biviliften" mochte man noch mehr wünschen

"Biesbadener Tagblatt": Erimerungen eines Zivilisten 1914—1916. Der Berfasser wurde vom Beltkrieg in Oftende, das er mit dem Krastwagen aufgesucht hatte, überrascht. In anichaulicher Beise schieden von oft abenteuerlichen Borsommnissen, gelingt die Deimreise. Deutsche Städte werden bereift. Der Berfasser als guter Beobachter versteht es, auch in diesen Zeiten das wichtigste in ofsener Weise darzulegen. Eine Schweizerreise und des Verzassers Aiederlassung in München beschließen das schnucke Bänden, das durch seine Betrachtungen über Viedenbaden (Seite 97 ff.) für uns ein besonderes Intereffe bat.

Das Buch ift in ben meiften guten Buchhanblungen erhaltlich, wo nicht birett zu beziehen burch G. Boepke, Münden, Sobengollernftrage 112.

Wiesbadener Tagblatt.

Bermietungen

(Bortfetung von Seite 7.)

5 Simmer.

Sheinfir. 113 jch. 5-Jim. Bohn. jof. od. hoder su vm. Räh. daj. Bart. Meinfir. 117. Gübf. 5-Jim. Bohna. Ebeinfiraße 121 5 3., R., Bib., R., Gos. et. Licht neu berg. Rüb. de. Landsverid. Rrad. indet. Bollsdeh. Rübesd. Str. 6, I. 5-Z.-B. jof. od. idät. R. Abelbeiditt. 65, E. Z. 430. Rübesd. Str. 28 if d. 2. Obergeldy, beft. a. 5 3. u. 3b., Bentralh. jot. oh. idät. 8. L. Rad. Frantip. F247 Ribesd. Str. 31, I. Gannenf., berrich. 5- u. 4-Z.-B. j. o. in. R. Tel. 8863. Edgarnherifitt. 37, Ede Bilawitt., 146. 5-3. B., 2 St., jof. R. B. I. 1846. Scherifelitraße 11, 3. Jch. beiliawitt., 146. 5-3. B., 2 St., jof. R. B. I. 1848. Edgerherititt. 37, Ede Bilawitt., 28., ber Renzett entipr., mit allem Kontvort, auf jof. od. fydt. 3u vm. Rüberes Eckeffelftraße 9, B. 1847. Edgerfieiner Etr. 18, I. jch. 5-3. B., mit Zentralheisung zu berm. 2058. Edgerfeitunge Gr. 36 herrich. 5-3. B. mit Zentralh. Räh. B. T. 1848. Edgickiterfir. 11, Loche. Eubl., 5-3. B. m. Bad. ar. Ball. R. 2 Gt. 1849. Eddichterfir. 18, an Ibolizallee, I u. 2. Et., gt. 5-Z.-B., G., el. R. R. B. Edwalbacher Etr. 9, 8. Et., 5 Rim. mit Abehör zu berm. Räberes Bismardtring 8, hochoart. B 10782. Edwalbacher Etr. 9, 8. Et., 5 Rim. mit Abehör zu berm. Räberes Bismardtring 8, hochoart. B 10782. Edwalbacher Etr. 9, 8. Et., 5 Rim. mit Abehör zu berm. Räberes Bismardtring 8, hochoart. B 10782. Edwalbacher Etr. 52, 2. a. b. Emf. Str., 5-3.-B., 3b., R. Emf. Etr., 2, B. Stiffitt. 20, 1, 5-3.-B., jof. Räh. Lab. Etiffitraße 24 5-8 Im. Bohn. Gas. eleftr. Licht. bors. Bade, Edd. Rad. Bubehör. 2080. Zaunusftraße 64, 1, Jahon. b. Stim. Bohn., Bad. eleftr. Licht. bors. Bade, Bad. Balfon. eleftr. Licht. bors. Bade, Edd. Bade, Edd. Bade, 1416. Zaunusftraße 64, 1, Jahon. b. Stim. Bohn., Ead. Bade, 1416. Zaunusftraße 69, 1. u. 2. Et., ie 5 3. mit 3b., 1. April 1017. R. B. 2008. Zaunusftraße 64, 1, Jahon. b. Stim. Bohn., Ead. Bade, 2008. Zaunusftraße 69, 1. u. 2. Et., ie 5 3. mit 3b., 1. April 1017. R. B. 2008. Zaunusftraße 69, 1. u. 2. Et., ie 5 3. mit 3b., 1. April 1017. R. B

Bischminenstraße 1 (bord, Nerotal), Etagenvilla, 1. Stod, schöne mod. 5-Sim.-Bohn. mit Lubehör auf sof. od. spät. zu verm. Näh. daselbit 1. Erdgesch., Handmeister. B 1842

Bilbelminenftr. 5, Landhaus, nahe Rerotal, 1. u. 2. St., schone herrichafil. 5-Lim. Wohn. mit großem Badesim. u. Lubebär auf sof. od. häter zu dm. Räh. Wischelminen-ftraße 1, Erdgeschoft. B 11861 Borfftraße 2, Ede Bismardr., 5-8.-Bohn. u. all. Jub., fojort. B1344 5 Simmer, Dockpart., mit Ball., freie beffere Lage, Gas. Bab, eleftr. L.s. 800 Mf. Bu erfr. Aghl.-B. 2183 Gy

Abolfsallee 26, 1, 6 fd. 3., gr. Ball., reichl. 3b., f. o. fb. Rah. 2. 1625 Un ber Ringfirche 6 berrich. Wohn., 1. Stod, 6 Jimmer mit Zubehör, preiswert zu vermieten. Anguseb. zwischen 12 und 2 Uhr. 2127

dwischen 12 und 2 Uhr.

Bismardring 4, Hochpart. u. 1. St., je 6 Zim. mit reichl. Zubehör zu v. Räh. beim dansberm. Dreiweidensitraße 1, Vart. rechts. u. Rheinitraße 42 (Randesbauf).

Bismardring 24, Ede der Mückeritr., find die feit 12 Jahren von Verrn Dr. med. Laßelmann bewohnten Rämme von 6—9 Zimmern auf 1. Januar resp. 1. April 1917 andertweit zu verm.

Dahl. Str. 11 ift 2. Siad 6-3.-W. au vm. A. Kaiser-T. Ring 56. F247

Dobbeimer Straße 35. 3, 6-Zim.-W.

Dobbeimer Straße 35, 3, 6-8im.-B. Rab. Abolfsaflee 10, Bart. 2162 Briedrickftraße 27 neugeitl. geräum.
6. 7-Zim. Bahn. foi. od. fp. 1868
Friedrickftr, 36, 1, ichone 6-8. Bohn.
mit reichl. Zubehor auf 1. 4. 1917
oder früher. Auskunft im Laben.

Friedrichstraße 40, 1. Ede Kirchansic. ichone 6.8.-28., Terrasie u. reichl. Indehde, jum 1. April zu v. 2304
Goetheite. 5 drachtd. 6.8.-28. Röh. Remd, Luremburgstr. 8. Tel. 6450.
Gutenbergstraße 4. Docke., 6. 3... mit viel Indehder, Beranda. Borgart. 3. Auch Bertross., 3. 1. 4. 17. R. d. Doussmart u. Alerendrasit. 19. Tel. 4294.
Ferrngartenstraße 5. 3. 6. 3. m. Jud., Cas, Cietr., 10f. Räh. 2 x. 2021
Kirchgasse 24. 2. 6.—8. 3. m., Edden, Gisen. Räh. im Laden, Gisen. dandlung Frorasis.

Kirchgasse 24, 2, 6—8-Zim.-Wohnung zu berm. Röh, im Laden, Eisen-handlung Frorath.

Kirchgasse 42 6-Zim.-Wohn. mit Bed, elestr. Licht u. sonit. Zubehör zu bermieten. Ernjt Renser. 1948 Langgasse 10, 2 St., 6. od. 8-Zim.-V., Geschäfts-Ctage. Röh, Korf.-Gesch. Langgasse 16, 2, ch. Wohn., 6 od. 7 8. Warmwosierheiz. (f. Arzt, Anwalis-Büros geeign.) sof. od. sp. zu bm. Rüberes auch bett. Besichtigung im Uhrenladen od. Rerotal 10, Sochp. (Telephon 578).

Luifenstraße 24 moderne 6-3im. 288 Rab. bafelbit Tapetengeschaft. 1875 Räh bafelbit Lapetengeschäft. 1875 Luremburgpl. 3. 3. ar. 6-8.-W. m. r. Zub., sof. Räh. Bismardr. 37. 2. Woriskt. 31. 3. sch. Wohn. 6 Lim., reichl. Zub., Elektr., Gas. Bab. Calfon, bollfiänd. neu, ouf gleich od. inter. Räh das. bei Rapp. 1876 W. ultr. 35. 3. 6 3., Kinde, Want., Gas. elektr. Licht, neu berger., für 600 BR. sofort zu bermieten. Käheres bei Krauth. 2281 Rendorfer Strake 4. B., W., 6 8., 2 A. 1 Küche, 2 Keller, mit elektr. Licht, auf sof. ober stater zu berm Räh. Schiersteiner Str. 2. B. 2017 Rifolasstraße 13 ist die Bart.-Wohn.

Rifolasstraße 13 ift die Bart.-Wohn., bestehend aus 6 Zimmern (bisher Büro des Berin Rechtsanwalts Biesebach) nebit Zudehör f. a. spät. zu b. R. R.-Frdr.-Ring 67, 1. 1486

Kifstasstraße 41, 3, berrschaftl. W., 6 Sim., 2 Balt., Bad, Küche u. Bubeh., auf sof. od. später su bm. Räh. daselbst Bart. links. 1878

Räh. daselbst Bart. sinks. 1878
Rheinstraße 46, Ede Morihitraße 2,
1. Stock. 6. Simmer Wohnung, unit
reichlichem Aubehör zu berm. Näh.
daselbst der Lebensberg. Unitalt ob.
Landesbank. Abeinstraße 42. F210
Rheinstr. 86, 3. gr. herrsch. 6-3.-23.
mit all. Lubehör. Näh. Bart. 2266
Wheinstraße 88 6-Simmer-Wohn. mit
reicht. Jubehör. Näh. dass. 2008
Rheinstraße 103, 2. St., herrschaftl.
Wohnung. 6 große Simmer. mit
all. Lubeh. sof. N. Bart. 1879
Ribeeh. Str. 15, Erdg., 6-8.-23. sof.
od. sp. R. Kati. Fr. Ming 56, F 247

od. sp. R. Kaif-Fr.-King 56. F 247
Rübesheimer Straße 17, Sockerda,
6-3.-Bodia, mit Zud., Bod. Bodf.,
1 Zim. im Erdoseschöß, sofort zu v.
R. Alexandrastraße 19. Zel. 4394.
Schenkenderstr. 2, Socke. herrichaftl.
6-Zim.-Bodin. mit reichl. Zudeh.
iof. od. spät. Käh. deselbst. 1881
Collisterstr. 10, S. 6-Zim.-Bodin.,
m. reichl. 3b. Räh. das. 3 St. 1882
Zaunustreße 31, 1. oder 3. Giage,
je 6 Zim. u. Zud., zum 1. April.
ebent. früher, zu v. R. 1. Et. 2180
Sisteriastraße 23 ift die Erdoseschok.

Siftoriastraße 23 ist die Erdgeschoh-Wohnung, besiehend aus 6 Jim. u. Zubehor (Zentrasheizung) sofort oder später zu vermieten. Räh. Kaiser-Friedrich-Ring 56. F 578 Balfmühlftraße 48, 1, Billa, 6-8.-Bohn, mit Bentralh, per 1, April 1917 zu berm. Anzuf, 10—1, 2298

Bilhelminenstraße 12, Sochp., neu herger. Wohn. von 6 Jim., Rücke, Bab usw. auf sofort ober später. Räh. Wilhelminenstraße 14. 1884

7 Bimmer.

Abolisalice 14, 1. Etage, eleg. 7-3.Wohnung, mit reichl. Lubeh., ouf fof. ob. spät. zu verm. Räh. Abolisalice 14, P., von 10—12 Uhr. 2188
Abolisirafie 10, 3. Stod. 7 Zim. auf fcf. zu verm. Räh. Bart. 1885 Dobbeimer Str. 20 ift ber 1. Stod,

Rheinstr. 49, 1. St., hocheleg. 7-Bim.Bohn., Bentralheigung. Bersonenaufzug, auf sofort preiswert zu
verm. Näch, im 3. Stock dos. 2214
Tannusstraße 52, 2. Et., hochbetrich.
7-Bim.-Bohn. mit gt. gedeckter.
Beranda a. d. Sübseite, einger.
Bod., elestr. Bersonen - Aufzug.
Barmwasserist. u. Bersorgung.
elestr. Licht. Bachumrein., auf
1. April. Näch. Baubüro, Taunusstraße 56, B. Tel. 6623. 2219
Bistoriastraße 49, 1. St., 7-3.-B. m.
reichl. Lubeh. auf sof. o. höcherzu verm. Günstige Bedingungen.
Räd. Risolasstraße 12. 1890
Bisteinstraße 46, 1. Stoch hochbertschoftl. 7-Lim.-Bohn. mit reicht.
Rubehör. Bah. Ballon, Bersonenaufzug. Gas, elestr. Licht, Bacuumreinigung. auf sofort zu vermieten. Räheres Abelheidstraße 32,
Annvaltbüro. 1891

8 Bimmer unb mehr.

Briebridftraße 6, 2, herrichaftliche 8 Simmer-Bohnung, mit all. Zube zum 1. Oftober zu vermieten, Ri Rittelbeutsche Creditbant. 22

Raifer-Friedr. Ring 39, 1, hochberrich.
9-Sim.-Wohn, dar. ar. Speifefaal, eing. Bab, 4 Balf., 3 Erfer,
Berfonenaufsug, Bentrasheis, auf
jof. od. spät, zu vm. Räh, Schwant,
Kaifer-Friedrich-Ring 52. 1529

Raifer-Friedrich-King 65. 3. hochd. Bohn., 8 2., mit Zentralbg. 2185 Raifer-Friedr.-Ming 67 lit die 2. Et., beited. aus 8 Zim. nebit reicht. 3b., beited. aus berm. Näch dafelbit. 1487 Luisenstraße 25 ist die herrschaftlich eingerichtete 3, Etage von 8 Jim., 2 Kellern, 8 Dachsimmern, Bade-Ginrichtung, Lauftrepbe, Bentral-beisung, elestr. Licht, Gas usw. auf jos. oder später au verm. Näheres Kontor Gebr. Wagemann. 1892

Laben und Geichafteraume.

Mbelheibstr. 14 Rämme f. Büro u. Lag. Abolfstraße 10 Lagerraum s. v. 2176 Bismardring 17 Laben per Monat 30 Wt. zu berm. B 12993

30 Mt. zu berm. B 12993 Bleichitt. 18 Lagerraum zu vm. 2066 Blücherftr. 17 Werktätten für gleich u. später zu bermieten. Aaberes v. später zu bermieten. Aaberes v. später zu bermieten. 2000

Gr. Burgstraße 19. Ede Mühlgasse, 2 schöne helle Käume zu Büro-zweden geeignet, preiswert sosort oder später zu vermieten. Räh. Buchhandlung. 2048 Dotheimer Str. 61 Wertit. o. Lagerr.

Dopheimer Str. 61 Werfit. o. Lagerr. Drubenftr. 3 gr. Werfit., sof. 1380 Emser Straße 2 Laden zu b. F 247 Briedrichstraße 44 gr. Lagerr., ausgarage zu b. D. Jung. 1895 Gneisenaustraße 9, B. Kart., Laden (Böderei) nebit Rebenraum preisewert zum 1. Rov. 1916 zu verm. Röh. b. Honst Larndt das. F226 Wöbenstraße 2 gr. h. Werfit. B12075 Grabenstraße 9 Laden zu vermieten. Michelöberg 18, Edladen, mehrere Raume zu vermieten.

Michelsberg 18, Edlaben, mehrere Räume zu vermieten. 2243 Oranienstr. 48 Laben m. Keller u. Wertstatte, 70 gm. Näh. 3. F 226 Kanenthaler Str. 9 Lad. 3. b. B7733 Nheinstr. 88 gr. Sout.-Raum. 1900 Kömerberg 9/11 schöner groß. Laben mit Jimmer u. Küche u. sonstigen Zubehör, billig zu verm. Näh. dortselbst oth. Bart., bei Berghof, od. Jahnstr. 17 Wertst. o. Lagerr. Schüllerhals 4 heller Raum, zu allen Stveden berwendbar, zu b. B8693 Schwalbacher Straße 23 Loden billig. Ki. Schwalbacher Straße 10 großer

f. Schwalbacher Strafe 10 großer Laben u. Saal zu bermieten. Rab. Herberftraße 31, 1 L. 1626

Wagemannftr. 31 Laben zu bm. 1902 Bagemannstraße 33 Laden u. Bim. (bisher Zigarrenladen) bill. zu dm. Näh. Uhrenladen, Weberg. 28, 2204 Walramstraße 21 Laden mit Wohn. fofort oder spater zu dm. B8654 Vorfstraße 16 Laden mit 2-8.-Wohn. auf sofort billig zu derm. 2326 Simmermannstr. 10 Wife., ca. 50 gm. 29ohnungen ohne Simmerangabe.

Bellmunbftr. 52, 2 r., Di.-28., 1. Des. Mieter. R. Bbh. bei Griefel. 2286 Riehlftr. 11 mehrere ff. Wohnungen su bm. Rah. Kaif.-Fr.-Ring 56, P.

Andwärtige Wohnungen,

Bierkabter Söbe 58 schöne 2- u. 3-8.Bierkabter Söbe 58 schöne 2- u. 3-8.Bohn. mit Ball. sofort zu berm.
Dobheim, Wiesbabener Straße 41,
Landbaus, sch. 2-Bim.-Bohn. an
ruhige Leute zu dem. Räh. 3 St. r.
Eigenheim, Fortistraße 13, 1. Stoc.
4 Am. mit Kuche, Badezim. groß.
Ballon, mit Zubehör, ab 1. April
1917 an ruhige Wheter zu derm.
Sonnenderg, Adstifter 5, 8 R. u. R.
sof. od. spat. zu verm. Räh. bet
Gemeinderechner Traudt. F875
Billa Sonnenderg, Kaiser-Friedrichstraße 1, 10 Kim. u. reichl. Rubeh.
s. od. sp. zu der den kan.
Look for zu der des Gemeinderen, Kan. der 1985
Connenderg, Rapellenstr. 17, schöne
2-3.-Bohn. mit Gas sotort billig.
Counenberg, Rambacker Straße 69,
2 Zimmer u. Küche zu dermieten.
Weldstresse 94 schöne 3-Zim.-Bohn.
sür 23 Mt. monatl. zu den, B12400
Wiesenstr. 1 3-3.-W., 1. St., m. Gas,
sofort od. spater. Räh. Bart.

Bloblierte Bimmet, Manfarben ac.

Abelheibstraße 45, Bart., Wohn- und Schlofgimmer fofort gu bermieten. Abelheibstraße 45, Bart., Bohn und Schlafgim, mit Balton fofort. Ablerftraße 31, 1 linis, gut mbl. fep.

Ablerstraße 31, 1 lints, gut mbl. sep. Simmer zu bermieten.
Mibrechtstraße 21, 1, schön möbl. Sim. Mm Römertor 3, 1, gut m. sep. Sim. Arnbistraße 8 behaglich möbl. Ramj. Bertramstr. 8, 1 r., ichön möbl. Ramj. mit anch ohne Benj., gl. ob. spät. Bertramstr. 14, 1 l., schön m. Bim., dismardring 11, 2 r., gr. sep. m. 2. Bismardring 11, 2 r., gr. sep. m. 2. Bismardring 42, 2 l., möbl. Zim. Dieichstr. 30, 1 i., m. 3, m. 0. 0. B. Liechstraße 32, 1, zwei gut möblierte Zimmer, eins sebarot, zu berm. Bleichstraße 32, 2, schönes separates

Sleichftraße 32, 1, swei gut möblierte Rimmer, eins separat, su verm.

Bleichstraße 32, 2, stodones separates möbl. Zimmer sofort zu verm.

Bleichstraße 32, 2, stodones separates möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Blücherstraße 24, 3 L, möbl. Rimmer.

Blücherstraße 40, 2 r., möbl. Rimmer.

Büdigerstraße 8, 2 L, am Kaiser.

Tredrich Bad, schön möbl. sim.

Dambachtal 2, 2, separ. möbl. Rim.

Dambachtal 2, 2, separ. möbl. Rim.

Trudenstr. 5, 1 L, sch. m. B. 18 M.

Kaulbrunnenstr. 6, 1, stol. nibl. Rim.

Grantenstraße 8, 1 L, m. Rim. am ord. Fräul., f. 15 Mf. mon. au dm.

Beiebrichstraße 44, 3, sep. möbl. 8 B.

Kriedrichstraße 44, 3, sep. möbl. 8 B.

Kriedrichstraße 45, 3 L, einst m. M. B.

Kriedrichstraße 46, 3 L, möbl. Ransardenstraße 18, oth. B. L, möbl. B.

Gellmundstraße 18, oth. B. L, möbl. B.

Gellmundstraße 27 möbl. deigh. Möb.

Gellmundstraße 36, 1, möbl. Rimmer.

Gellmundstraße 30, 1, m. B., b. 3,50.

Serberstr. 13, 3 L, mbl. B., fr. Müsl.

Godstättenstr. 10, 2 L, gut m., 3.

Jahnstr. 15, B., ich. möbl. Rim. sep.

Generasitäde 24, 1, 1–2 g. m. R., skobs.

Jahnstraße 32, 1 L, m. Mans. skobs.

Jahnstraße 32, 1 L, m. Mans. skobs.

Raristraße 32, 1 L, m. M. skobs. Sim.

Propietraße 3, 1, 1. möbl. Sim. billig.

Cranienstr. 25, B., mödl. Zimmer.
Bhilippsbergstr. 27, 3, gut mbl. Zim.
Rheinstr. 117, 2, möl. u. leer. Zim.
Rheinstr. 117, 2, möl. u. leer. Zim.
Röderstraße 35, 3 L. schön m. Z. sof.
Schulberg 25, 1 rechts, gut m. Zim,
Schwald. Str. 69, 2 L., m. 3.. 1 o. 2 B.
Schwald. Str. 69, 2 L., m. 3.. 1 o. 2 B.
Schwald. Zimmer, auch 2 Betten,
mäßige Breise bei Lippert, zu bm.
Schanplah 3, 3 r., gut mödl. Zim.
Taunusstraße 56, 2, elog. mbl. Zim.
mit 1 ob. 2 Betten, ev. Rückenben.
Walramstraße 32, 2 r., 2 schon mödl.
Zim., ev. Bohn. u. Schlög. zu.
Bestrinftraße 56, 1 r., ich. mbl. Z.
Bestrinftraße 56, 1 r., ich. mbl. Z.
Bestrinftraße 25, 8., gut mödl. Zim.
herfitraße 25, 8., gut m. Zim. sep.
Breundl. mbl. Zim., monaft. 18 Wet.,
Bocha 4,50. Dellmunditt. S. 3 r.
Schön möbl. Nansarbe gegen eiwas
Symsarbeit. Karliraße 85, 2.
Mbl. Zim., Zentraßbeig., eleftr. Licht, His Bim., Jentralbeiz., eleftr. Licht, in ruh. fein. Harls an Dauer-mieterin. Off. u. J. 202 Tagbl.-Bl.

Beere Simmer, Manfarben re.

Lecre Zimmer, Manfarben re.

Mbolfsasse 51, Bart., 2 schöne arobe ieere Zim. mit 0, ohne Kinche, 2331.
Vertramstraße 23 lecres Zim. R. B.

Bismardeing 31 beizbare Manjarbe,
Bismardeing 31 beizbare Manjarbe,
Bismardeing 31 beizbare Manjarbe,
Bismarden, 32, 3, gr. Mant. m. Kochojen u. ein B.-B. 5. Wödeleinitell.

Bleichstraße 30 große lecre Manj.
Dreiweidenstr. 8 gr. M. 5. Rod. C.
Gitviller Str. 14, Arth. 2 gr. L. S. sot.
Frankenstr. 23, dib., gr. sep. L. S. sot.
Frankenstr. 9, Rib., 1 Bim. zu verm.
Goethestr. 7, B., lecre Manj. 3u dm.
dellmundstraße 54, Bart., ich. L. Sim.
zum Ködeleinitellen, auch leere u.
mbl. Manj. mit d. auf gleich.
Rais. Rr. Ning 54, B., 2 ich L. S. sof.
Karlstraße 32, 1 r., 2 L. Sim., Sdb.,
Cas. Rochoelegenst, au vermieten,
Granzyl. 1 2 ich Krisd. 3., auch eins.,
ev. mit Küche, zu dm. Räh. 1 r.
Mauergasse 3/5 1 Sim. mit Baben.
Mauergasse 14 Rans. 5. Röbeleinst,
Richelsberg 12, 3, 1 Zimmer an ruh.
Berson au v. Auskunst im Laden.
Moribstraße 14 Rans. 5. Röbeleinst,
Richerwaldstraße 8 Lecre beisb. Manj. 3. v.
Michelsberg 12, 3, 1 Zimmer an ruh.
Berson au v. Auskunst im Laden.
Moribstraße 14 Rans. 5. Röbeleinst,
Richerwaldstraße 8 L. Cout. Zimmer,
Dranienstr. 3 2 gr. Mans. 4. Einstell,
bon Böbeln au berm. Räh. Bart.
Boenstraße 14 leeres Rimmer aut sof.
Schwalbacker Straße 47, 1, 2 schone
leere Zimmer mit separ. Eingang.
Eebanstraße 1 gr. L. Sim., Bart.
Boenstraße 1 gr. L. Sim., Bart.
Boenstraße 1 gr. L. Sim., Bart.
Boenstraße 1 gr. L. Sim., Bart.
Beersbenstr. 2 leere Rans. Räh. Lad.
Baaemannstraße 29 ich. Mans. Sim.
Beckrisstraße 11 leeres Mansarbs,
29ellrightr. 42, 1. Ct., L. Swn., 12 Mr.

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Abelheibftraße 54 trodener Soffeller zu berm, bei Tapez, Lewald. 2196 Ablerftr. 55 Stall u. Remise sofort zu berm. Räheres bei Thiel und Buro Kisolasitrahe 20. 2132 Bübingenstraße 4 Keller u. Lager-

Bübingenstraße 4 Keller u. Logerraume sofort zu bermieten. 2001
Frankenkraße 17 Stall. sof. od. späl.
Gneisenaustraße 12 gr. Keller au v.
Cellmundstraße 23. 1 r., 1 Keller.
1 Mani. zum Rödeleinstellen frei.
Ediersteiner Straße 27 schöne AutoGgrage sehr preisw. f. sof. zu vm.
Räb. dorff. bei Auer, Bart. F 353
Etall mit groß. Keller und 2- oder
3. Jin. Bodn. sof. od. hödt. zu vm.
Dotheimer Str. 28, B. 2 r. 1908
Regerfeller, in seder Eröße, igsprt zu

Lagerfeller, in jeber Größe, fofort gu berm. Raberes Luifenitrate 24, Topetengeschäft. 2160

Mietgejuche

St. Familie fucht z. 1. 11. 2-8.-19. mit Hausorb, gegen Mietnacht. Nah. Wellrisstraße 4, 1.

Bermielungen

3 Simmer.

Gartenfelbftr. 25, Erbgeich., gegen-über Bahnhof, Wohnung, 3 Rim., Rüche n. Subefter zu verm. Mict-breis 400 Mt. Näheres G. Kalf-brenner, Friedrichstraße 12.

Morifftt. 12, Both. 1. Gt., fchone große 3-8.-Wohnung, nen berger., f. v. fp. billig au v. 1412 Sebanftrage 3 3 Simmer u. Bubehör auf gleich ober fpater gu um. 1909

Tannustraße 44 Barterre-Bohnung, 3 Sim. u. Bub., geeignet für Arat ober Sahnarat, auf 1. Januar zu v. R. 2. St. 2222

4 Bimmer.

Bilower. 3, hibiche, fonnige 4-Bim. Bobnung, Bart., 2. u. 3. Et., fof. 18. fpat. Rap. Zettmann, 1. Et. L. Dobbeimer Strebe 53 eleg. 4.8im.- Bolmung fofort gu verm. B 1353

Luisenstr. 47, Part., Sim. Bohn. u. Anbehör (auch sehr put für Buro geeignet) sofort oder lanter an vermieten. 1979

Curemburgplaß 3, Bart., berfehungshalber fof. gr. 4-Sim.-B., neu berg., mit Bad, eleftr. Licht u. r. Lub. R. daf. 3 St., b. Wagner.

Stiftstraße 9, Part., ichone 4-Lim.-Wohn. mit Zubehör on ruchige Familie sofort oder 1. Abril zu berm. Näh, baj. od. 1. St. 2272

Bohnung,

Simmer, Balfon, Küche, 2 Manf., 2 Keller, neu herger., herrt. Lage, mit Wietnachlaß zu berm.; auch werden 2 Jimmer abgegeben. Räh. bei S. Dutsch, Abelheidstraße 89, Ede Wörthstraße.

Mohnung von 4 3imm. mit Subehör Aleine Burgitr. 9 (früher lange Beit von einem Argt benutt) auf sosort gu vermieten.

4-Rimmer Bohn, am Kochbrunnen mit Ruche u. Rebengelah, Gas u. elettr. Licht, ift für 1. Januar gu verm. 28eiß, Saalgaffe 36.

5 Simmer.

Deubenftr. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., gec. Bobn., 5 8im. u. Inbeb. 2146

Nerofal, Frang - Abf - Str. 6, Sodipart., herrich. 5-3.-20. Gramer, oberh. v. Langenbedpt. Tel. 3899. Billa Ravellenftr. 39

Ede ber Friedrich Otto Straße, 5-Zim. Wohnung, 1. St., Zentral-beizung, Bad, elektr. Licht u. all. Komfort, auf 1. Januar 1917 zu berm. Räh, beim Sansverwalter od. bei Kneipp, Goldgasse 9. 2059

Müllerftrage 5, II. St. fcone 5.Sim. Bohnung., Babesim., Balf. n. b. Gart., fof. gu um. 2278 Rheinstraße 59

5. od. 6-Sim. Bohnung mit Zentral-beigung, Lift, Bacuum, f. od. fpåt. gu bm. Råb. 1. St. Ahmus. 1549 Rubbergftr. 15. bidt am Rerotal, freie Lage, Sentralb., 5 S., Sodb., Balf. u. Gorten gu vm. Rab. bet driger Ruba. Rubbergftraße 1.

Stiftftraße 24 5-Zimmer-Bohn. mit Bad, eleftr. Licht, Gas u. Zubehör fofort mit Riefnachlaß zu vermieten. 2205

Wielandstraße 7, 1. Etod, hochherrschaftl. 5-8.-Wohn., mit Sentralheigung, Lieferanten-treppe, auf sofort ober später au verm. Rab, beim Sausmeister. 6 Bimmer.

Für Urzt oder Rechtsanwalt.

gas, billig zu verm. Rah. 2 St. Dranienitraße 10, 1, aut möbl, Zim., volle Benfion, 90 Wf., möblierte Ranjarde 70 Mf.

Briedrichftt. 39, 1, gr. 6-Lim.-Wohn, neugeitl. einger.. mit anschließ großen Geschäfts-(Bürre-)Raumen eb. geteilt. Näheres 3 Tr. von 1—4 Uhr. 2316

Airmgasse 24, 2,

größe 6—8-Zimmer-Wohnung für Aerzie ober Büro geeignet, fofort ober später zu berm. Räberes im Laben. 2294

Dienban es Schillerplat 2 -

hochberrschaftl. 6.Zim.-Wohming mit Diele, Litt, Ocizung, Bod, sandige Warmwosserbereitung, eleftr. Licht. Trefor, Vacuum, auf 1. April 1917 zu vermieten. Nah. 3. Etage, Schellerberg.

Tannusstraße 85 ist die 6.Z.-W. mit reicht. Sub. auf sof. sb. spöt. 2083
Cochberrschaftl. 6.Zim.-Wohn. mit Kentralheiz, Rübesheimer Str. 11, 3. Stock, ver April 1917 zu verm. R. das. od. Rifoladstr. 23, B. 2289

Edwohnung,

Taunusstrafte 13, Gde Geisbergftr., 3. Stod, 6-7 Sim., auch geteilt, Aufgug, elettr, Licht, Gas, Sentral-beig., auf fofort ober foat. gu vm. Rab. im 1. Stod, bei Saas. 1916

7 Bimmer.

Rleine Burgftrage 11, Gde Bebergaffe, im zweiten Ctod, berrichaftliche Wohnung von 7 Bimmern mit reichlichem Bubebor auf fofort ob. ipater gu

Revotal 10,

(am Kriegerbentmal), 2. Stod, ist herrschaftl. 7-Bim.-Wohn. (ichone Ramme), Bab. Rubehor, Gas. und eteftr. Licht, Koblenaufgug, gebeckt. Balfon, mit berel. Aussicht, auf sof, ober später zu verm. Rah. — auch betr. Besichtigung — baselbit. Hochpart. Telephon 578. 2279

Bartitt. 20, herricaift. Bohn., 7 Sim., 2 Gart. Sim., Efeftr., Gas, Bentr. Seis. 8. 1. April 1917 zu v. Ansuf. v. 11—1 u. 3—5 Uhr.

Ja Dilla howherrschaftliche 7-3immer-Wohnung

mit reicht. Bubebur gu berm. Rab.

8 Bimmer aub mehr.

ALTE Bohning. Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubeh. mod. einger., Bentralbeis. Aufgug, ebent. auch an zwei Merzte getrit, an vermieten. Raberes Baubure hilbner, Doth. Gir. 43. B 1853

S. Zimmer. Wohn. mit reichl. Bubehör Zannus ftraße 23,
3 St., fof, an verm., est. auch fpat., Raberes bafeibft 1 St. F 341

Dilheimstr. 40, 3. 5fed, hochberrschoftl. 8-Simmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, Bab, Bersonenaufzug, Gas, elettr. Richt, auf fof. od. später zu berm. Käh, baselbst bet Weis und Adelheiditraße 82, Anwaltsbürg. F841

Setticaftl. Wohnung in ber Billa Röhlerstraße 7, mit allen neugeitlichen Anforderungen, parfartiger großer Garten, 9 Bim. u. Zubebbe enth., sofort zu verm. Wen. Besidtigung Anfragen Ban-bitro, Wilhelmftr. 17, B., erb. 1525

Laben und Beidätteraume.

Abolfballee 17 Büro= und Kellerräume ouf fofort au bermieten. Raberes bafelbit. 2249

Al. Burgstraße 8

ein Laben, mit ober ohne 3-Bimmer-Ein großer Laden

Briebrichftrage 10 auf fof. o. fp. au berm. Rab. 1. St. r. baielbit. 1918 Goldgaffe 15 Heiner Laben

Großer Laden Rirdgaffe 19 auf 1. April 1817. 1020

mit ober ohne Bohnung fofort. 1951 Wichelsberg 1 Laben

fosort zu berm.; neuzeitlich bergerichtetes Hans. Mäheres bei Bort.
Luisenstreche II.
Wichelsberg 28, helle Wertstätten mit
n. ohne Krastanlage, Bürs, sonst.
helle Keller u. Logerrämme sofort.
Meinstraße 91, Stb. 1, Bürs ober Atelier, leer ober möbl., zu berm.

Laden

Zannusftr. 25, m. Rebent., 5. 1. 4.17 gu v. Rab. baf. Drog. Moebus. 2216

Webergaffe 23,

in erfter Rur. u. Gefdüftslage, 2 große icone Laben ber fof. ober fedter ju berm. Rab. baf. ober Biebricher Strafte 37. 2. Lugenbühl. Tel. 1363. 2217

Moderne Läden mit Rebenräumen ju vm. Rab. Hildner, Bismardt. 2, 1. B1355 Laden mit ob. ohne Einricht., fof. zu v. Abeinftr. 33.

au vermieten Wellrisftraße 27. 1928

Billen unb Saufer.

Pilla Freseniusstrate 21 v. 1. April ab zu verm., 8 g., reicht. Zubehör, Sentrald., el. Licht. Beiicht. 11—1. Rab. in Freseniusstraße 23. 2284 Landhaus, m. Bentrash., n. Rerotal. b. s. od. sp. f. 1700 Mt. zu b. od. zu verf. R. Gneisenaustr. 2. 1 IIs.

B AL Cinfamilien-Dilla Nähe Recotal, neugeitl., 6 g., mit reicht. Ind., Badeftube, Baiton, Gärtifien mit Laube sc. a. 1. April 1917 au vermieten. Offerten erb. nach Langgaffe 32, bei Beret. 2290 Kolonie Abolfschöhe, Billa, entü. 7 g. u. Zub., Seiz., gr. Garten, auf 1. 4. 1917 zu verm. ob. zu verf. Be-fächtigung daselbst Raffauer Str. 20.

******** Bu berm, ober au berfaufen vollständig renovierte

vollständig renovierte

ferrigaftl. Billa,
auch für Arst usw. geeignet,
mit allem Komfort der Keuzeit, Biesbaden, Biebrider
Straße 6, am Kondell. Solfeit.
der Efekr. Umfaßt 14 Ikk.,
Bentraßbelgung, Gas. elektr.
Richt. Bad. Anslichtsturm, geickloss. Ball., gt. odireiteder
Garten, Beinlauben. Räh. d.
die Ammobilien-Agentur von
J. Christian Glüdlich, Bilbelmitraße 56, oder nach Anruf Fernibr. 3706 durch den
Gigentümer, Rerstal 25.

Möblierte Wohnungen.

Sochherrichaftl. Billa bornehmste Aurlage, elegant möbliert, ist wegen Einberusung auf Ariegsdauer an verm., evt. die Eftagen einzeln (5 Ikmwer, Kücke usw.). Röheres au erfrag. im Taghl.Berlag. Us. R., eleg. möbl., abg. Abr. Taghl.Berl. Ref. M. Baresteel 2 2 Ch. w. R., eleg. M. Baresteel 2 2 Ch. w. M. W.

Gr. Burgstraße 3, 2. Et, gut möbl.
fonn. 4-Sim. Bohn., Bab, elettr.
Licht, Gas billig zu vermieten.
Rapellenstraße 40 (Billa) eleg. möbl.
Bohnung, 5—8 Simmer, zu verm,

Rheinstr. 68, 2. Ctage, eleg, möbl. Sim., auch aufammen-höngend, mit Kude, Bad u. Rub., preiswert au b. bei Riech-Rehler, n Billa für die Wintermonate 2 bis 3 mbl. Sim. mit Kodeaum preisw. abzugeben Freseniudstraße 23.

Sm. eleg. möbl. Wohnung. Simmer unter Abschluß, mit Balk., Rüche, fpl. Bad, eleftr. Licht, vor-gügl. Oefen, u. Zubeh., wegen Ab-reife fofort ob. spater bill. zu verm. Rüdesheimer Straße 29, 1 St. L., Sonnenieite. Anfr. 2—5 Uhr.

Billig an berm. möbl. 3-Sim.-Bohn. und Rude auf fofort ober fpater, Raberes Sebanplas 2, 2.

Berrichaftl, elegant mibl, Etage von 4 ob. 7 Bim., Abolfsallee, abzugeb. Abreffe im Tagbl.-Berlag. Ra

Miblierte Bimmer, Danfarben sc. Abelheibstraße 37, 1. St., fein möbl. Bohn. u. Schlafzimmer zu verm. Bismardring 21, Cochp. r., gut möbl. Wohn. u. Schlafzimmer zu verm. Dambachtal 1. 1, möbliertes Simmer billig zu vermieten.

billig su vermieten.
Emfer Strafte 14. 2 finks, ichon mbi. Simmer mit a. Bittagetisch isfori, Friedrichfraste 29, 2, Dittrick gut möbl. Sim., 1 u. 2 Bett., prw. Belenenstraße 2. 1 rechis, möbl. Sim., mit voller Bension au vermieten. Jahnstraße 26, B., ichon möbl. Sim., m. 1 B., ev. a. 2 B., fost. ob. spot. Raritte. 37, 3 r., m. Wohn. u. Schlafzim., jep. E., Büchericht., Schreibt.

Drillerstraße 8, 2, gut möbl. Sim., Bab., elette. Licht.

gut möbl. Sim. Bab, cleftr. Licht, Rheingauer Str. 5, Bart. I., möbl. Bohn. u. Schlafzimmer fotert. Taunusftraße 29, 2, icon möblierted Bimmer febarat su vermieten.

Clegant mobl. großes Wohn-

n. Schlafs. m. 1—2 Betten u. allen Bequemlicht. in best. Hanse abzug. Oranienstr. 15, 2. Erfe Abelheibstr. In Bills, nahe Hauptbahnhof, möbl. Sim. mit Bension zu verm. Aust. erteilt ber Taght. Berlag. To Biebrich a. Rh., Wiesbab. Etr. 104, 3. St. L., schon möbl. Erfer. Zim.

Leere Bimmer, Manfarben sc.

Emfer Str. 44, 2 Its., frbl. Wrontiba. mit gut. Mittagstifc fofort gu b.

Reller, Memifen, Stallungen tt.

Große Stallung

mit großem Futterboben, auch als Lager geeignet, mit und ohne Bohnung, und mit Unterstellge-legenheit für Fuhrwerke affer Art ju berm. Dobbeimer Str. 16. 2302 Stallgebande

it Garage u. Wohnung in ber Bariftrage gu vermieten. Offert. u. G. 991 an ben Tagbi. Berlag.

Mietgesuche

Elea. 7-Bimmer-Wohnning gum 1. 1. 17 gu mieten gefucht. Omit Breis u. D. 318 Zagbl. Berlo

Fremdenheime

Fremdenheim haus Gudrun"

5 Mbennftraße 5. Behagl. Bimmer mit befter Berpfles Benfion Offent, Grunweg 4, nat Rurhaus, Gubaim., Sodo, u. 1. Sto

> Wohungs - Nachtveis - Baro Lion & Cie., Bahnhofftrage 8. Zel. 708. Größte Anstvahl von Miet-und Kaufobjeften jeber Art.

Plakate

Wohnung zu vermieten Möblierte Zimmer zu vermieten Laden zu vermieten

Zimmer frei Zu vermieten od. za verkaufen msw.

in verschiedenen Orößen, auf Papier und Pappe, vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei "Tagbiatt-Haus", Langgasse 21

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Blamarck-Ring 19.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bettlife Angeigen im "Rleinen Angeiger" in einheitlicher Satform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswartige Ameigen 38 Big. bie Beile,

Berkäufe

Brivet . Berfäufe.

Gefdrirre

Gefdirre wegen Einberniung zu berkaufen Hellmundstraße 27.

1.4 Aall. Legbern (Märzbrut)
zu berkaufen Roonitraße 19.

1 Baar gute Einhiauben
(Stroffer) u. Rosistanden berkauflich. Werele im Tagoli. Berlag.

To Prima fingende Kanarienhähne
n. Beibichen. Belle, Kanarienduch, Kaulbrunnenitr. 3, 2, fr. Wichelsberg
Dunkelblaues Tafetifleid, Gr. 44, fait neu, fehr breiswert abaugeben; ebenfalls araues Covercoat-Koilum (Gr. 48–48). Kavellenitraße 5, 1.

Bleu-Kadenkleid, neu, billig Bleu-Radentleib, neu, biflig gu verlaufen Albrechiftrage 28, Bart,

gu berkansen Albremstraße 20, 38tt.
1 faw. Aastensleid, 1 Cape
u. versch. Kleider n. Blusen zu vers.
Blückerfraße 44 4, l. St. r. Aufo.
3 Rädden-Kostüme, 17—18 J.,
1 Herren-Jasett u. Weste zu vers.
Oranienstraße 22, 2 Links. Dunfelbl. Damenmantel (Mas), Geidenfutter, neu, Gr. 44, f. d. Br. v. 60 Mt. yu verf. Naritraße 29, 2 r.

Gang moberne Biufen wegen Trouer zu verk. Aufragen u. B. 202 an den Tagbl.-Berlag.

2 3adetts, Gr. 44, idae. u. bunfelbl., gu berf. Eftoiller Etrofe 2, 2 fints.

2 ich. Kinbermantel f. 2—4j. K., verfch. Kleibchen u. Wasche zu berf. Hortwestroze 4, heb. 3 r. Dunselbl. Sut, sehr schiel, nicht getr., vill. obene. Dismeerdring 28, Bart. r. Cinios anschaft ein angig Bismeedting 28, Kart. r. Einige gurüdget, gernierte Mäbden. u. Frauenbirte, jowie Blülchjade (42) bill. abzw. Dobbeimer Str. 84, 2. Schöner Anzug für frürferen Gerrn für 30 M. zu verfaufen Gellmundstraße 38, 1.

perfousen Fellministage 30, L.
Ueberzieher zu verfaufen.
Nich. Gerberstraße 21. Bügelanstalt.
Willig au verf. Moonstraße 6, Bart. L.
Drei Gerren Baletots,
zwei Damen Koldime billig zu verf.
Markstraße 8, Z. Gde Mauergasse.
Mut ern. Verreniskerzieher, schwarz.

Markfitrasje 8, 2, Gde Mauergane.
Gut ers, Derrenübergieher, schwarg, für 15 Mt. 2 Gadarme für Flux 4
4 Mt. Große Burgitraße 4, 8 Imls,
Dssi. Edintermantel,
bl. Ueberrod, Wassenwood, Offiziers.
Kosser, alles sait neu, zu verlaufen.
Abrese im Lagbi. Gerlag.
Ta Offiziermantel, einreitz, im Auftr.
zm verf, Kinnen, Kilviller Straße B.
Mai ers, Klaner Balfenrod, Art.

Gut erk. Haner Boffenrod, Art., favie Milia Roderik. Gasbadeofen Rahm., Gasl. ufw. w. favie Wilke u. ichwarze Cofe billig an verf. Belliristirage 25, 3 r.

Lange Jagdificiel (Gr. 44)
zu verf. Henze, Woolfstraße 7.

Stehkragen (Ar. 45), Ausdangefasten, Gdreibruff febr d. Köderitr. 20, B.
Chreibruff febr d. Köderitr. 20, B.
Chreibruffinge (Kolling v.)
Bellig su verf. Köckbel.

Transv. Schnechaus z. Ueberwint. der Hillig zu verf. Köckbellee 38.

Obe. Finghede, L. Giumachfäster die verf. Köckbellee 38.

Obe. Finghede, L. Giumachfäster die verf. Köckbellee 38.

Obe. Finghede z. Giumachfäster die verf. Köckbellee 38.

Chaimmer, eichen, sowarz, eichen, bill. zu vf. Dellmundir. 42, 1, Reue Mahag. Schlafzimmer. Ginrichtung umftändehalber billig zu verf. Helenenstraße 25, 1 St.
Rob. sehr gutes eis. Kinderbeit mit Woll. u. Seegradmatr., berstellber. Eleonorenstraße 7, 3 r.
Roßhgare zu verfausen.

Monpel, Bismararing 7, 3 r.
Ronpel, Dismararing 6, Bart.
Begen Blatmangel 1 Sofa,
Schreibilich, Bett, Sprungr., Meiderjiander, runder Lifch du verkaufen.
Räberes Bleichfirate 23.

Anderes Sietantrage 26.

Sofa und Chaifelongue
gut berkaufen Blückeritraße 35, L.

Sviegel mit Trumeau, Tijck,
aepolit. Stühle, eichen, Handrucht,
Marmorpl. (Gr. 38—41), Schachsviel,
Deckett, Plumeau, Kiffen, Divantbecken zu verk. Dambackal 41, Bart.

Nort im Anticaa auch Cart. Berk. im Auftrag einer Hertschaft: Piebermeiste. Golde u. Trumeauft. Rah. Spieltisch Stabisasiette, wei Etweudren, Bissen, gr. u. N. Del-gemälde mit n. obne Rahm... nußt. Erüble und Kleiderständer. Debud, Plüderstraße 35.

Bieberneier Kommobe, Edichränkte, Teller u. Stidereien u. ein Barod-jtüblichen zu verk. Dambacktal 41, B. Ersser Kallenschrank, aut erbalten, preiswert obzugeben Rigarrengeschäft Wilbelmitrage 28.

gu berk. Taumestraße 7, 2 St.
Nähmasch. 25, schwerzige 7, 2 St.
Nähmasch. 25, schwe. Vinterjade
5 Wit. zu berk. Hellmundstraße 42, 2
Nähmaschine, noch neu, billig
zu berkaufen Jahnstraße 34, 1 x.

du verkaufen Jahnstraße 34. 1 r.
Ein leichter Federbanbkarren
billig au verk. Steingasse 18. Part.
Klaudow. m. S., G., Nähmass.
verk. dist. Moonstraße 5. 2 St. links.
Ein Herb, Abder, sakt neu.
berk. dist. Man. Wellridstraße 16.
Inder Regulier-Defen billig abaug.
Editiopsdervitraße 39. Bart. links.
Al. Amerikaner-Den für 15 Mk.
au verk. Latdringer Straße 28, Kart.
swei ft. Dauerbrandösen,
saft neu. 1 Dolaregal, 1 Bücherweitell,
mehrere Kisten zu verkaufen. Abresse
im Lagdi-Berlog.
The Gasbeigosen, für größeren Reum

Gasheigofen, für größeren Raum geeignet, au berfanien. Raberes Mbrechtitrone 16, Laben.

Basbabesfen gu verfaufen bachtal 41, Bart.

Dambachtal 41, Bart.

Sin gebr. Rippenheisförper.

1 pebr. Seisförber (Radiator) billing au bert. Lorelebring 10, Toreingang. Gubeif. Babewanne, Eiskfarant, Gasbabeofen Rahm., Gasl. ufw. w Beasugs billig Frankenfir. 26, B.

Sanbier . Bertaufe.

Echter Alasta-Fuchs-Buff, neu, neueite Haffon, f. bill. Reugaffe 19, 2.

1 Feldschik. u. I Kutscher-Anzug, ichon. Koft. (42), Damenschuhe (36), D.-Barfichuhe (44), I gr., I schw. Reithofe, I D., Gremmi-Rantel, Baletot, gute Geige u. I sehr alte Geige zu vers. Al. Bebergafie 18, B.

1 Baar Offiz.-Stiefel (Gr. 41), einmal getrogen, geircidte Westen, 1 lleberzieber, 15 m wasserb. Segeltuch zu vers. Schwald. Str. 45, 2 r.

Schöner Sefrester billig zu vers. Frankenstraße 15, Bart.

Divan. Bett. Waschtom, mit M.,

Prankenstraße 15, Bart.

Diwan, Bett, Waschtom, mit M., Kleider- u. Küchenscher, Rackt. und Waschtick Deckbett u. Küsen usw. Berkause Wöbel seber Art.

Renbour, Germannitraße 6, 1, Kambour, Germannitraße 6, 1, Kambour, Germannitraße 6, 1, Kachen-Einrichtung, Schlafzim.

2 einz. Bett., Wascht, Rachtt., Ottomone, Kurtoil. Tr. Spieg, Ticke, Stüble bill. Jahnitr. 34, Schreinerel,

Romplette Küchen-Ginrichtung u. verfchied, and. Möbel billig zu verfaufen Frankenstraße 0. Raffenschränke jeder Größe billig zu verk Frankenstraße 15. P. 3. n. Pfaff-Mingfdiff-Spl.-Mafdine, linBarmig, für Leberarbeiten bi gu bert. Mende, Bleichstraße 18. Gaslampen, Benbel, Brenner, Spl., Glübt., Gastoch., Badem., Sapfhahne bill. zu berf. Krause, Wellripitr. 10.

bon 25 BR. an ju berf. Rompel, Bismardring 8.

Ranigejuche

Aleines Bferb ober Gfel mit Rollden au faufen ober au leihen gefudet. Off. u. II. 292 Tagol. Berl.

Wodfamer Hund und gebrauchter Teppich ober Läufer au toufen gesucht. Offerten unter G. 203 an den Tagdt. Verlag. Siehhund zu faufen gefucht nannitrage 30, Bart.

Mobernet, gut ethaltener Mantel für Ojäbr. Fräul. zu laufen gesucht. Off. m. Kreis u. A. 318 Tagbl. Berl. Eleganter Badfisch-Mantel, sehr gut erb., u. Kostum zu Tauf. ges. Off. u. B. 2002 an ben Tagbl. Berlag. Derren., Damen, u. Kinberfleidung, a. Bafche u. Schube fauft zu reellen Breifen Friedr. Matten, Schneiber-meister, Kleine Webergaffe 18.

Kriegeröfrau fuct g. Angug Mantel für 4jahr. 3. gu taufen. f. u. S. 202 an den Tagol.-Berlag.

Off. u. S. 202 an den Tagbi.-Verlag.

Negen. sder Eummi-Mantel,
gut erbolten. zu fanfen gefucht. Off.
u. U. 318 an den Tagbi.-Verlag.

Gut erhaftened Loben-Cade
zu faufen vol. Elioner Plat 8, 3 r.
Gut erh. Bahn. oder Poft-Mantel,
worm, mittlere Größe, zu hauf, gef.
Off. u. B. 202 an den Tagbi.-Verlag.

Wilitärftiefel, gut erh., 42 od. 43,
zu l. gefucht. Off. Recostrage 4, 2.

Bianins von Brivat gefucht.
Off. u. A. 301 am den Taghl.Bert.
Alte Brammophonvlatten
zu kanfen gefucht. Gefl. Angeb. unt.
D. 318 an den Taghl.Berlag erdeten.
Suche alte Oelbilder, runde Tiiche.
Senze. Adolfitrazie 7.
2 gut erhaltene Fenkermäntel
zu L. gef. Schiersteiner Str. 28, 1 L.
Brauche 50 Beiten, Dechbeit. u. Kiff.
50 Aleiderschr., Kommoden, Baschfommoden, Stühle, auch einz. Stude
werden abgeholt und mit bezahlt.
Dellmundstraze 17, dei Kannenberg.

Gut erhaltenes Kinderbeitschen,
sow. sch. Hunderbeitschen,
sow. sch. Hunderbeitschen,
butde zu fauf. gef. Kheinstr. 62, G. 1.
Ginz. Absdel, gause Einrichtungen

Ging. Mobel, gange Ginrichtungen auft Abferftrage 53, Bart.

Möbel n. altertüml. Gegenstände fauft Seidenreich, Frankenitraße g.
Raufe Möbel aller Act.
A. Rambour, Hermannstraße 6, 1.

Rachtäffe, einz. Möbel, Bücher ufw. fauft Groß, Blücherfitraße 27.
Rleines älteres Kommobchen mit Schublaben billigit gefucht. Off. u. R. 203 an den Tagbl.-Berlag.

Baidt., Rachtifch, Bertifo zu f. geiucht. Off. Boltlagerfarte 891. Rufth. Bertifo, Küchenschr., Stühle u. Waschl. zu famen gesucht. Off. u. 2. 318 an den Lagdl. Berlag.

Off. u. L. 318 an den Ragol.-Verlag.
Gut erh. Schuhmacher-Rähmaschine
gesucht. Off. mit Preis u. T. 318
an den Ragol.-Verlag.
Schöner Dauerbrandosen,
gut erh., u. 4 Mir. Teppici-Läuser,
so Amir. breit, zu L. ges. Off. m. Pr.
u. T. 317 an den Tagbl.-Verlag.
Gasosen, gebraucht,
gut erhalten, mit Bräter, gesucht.
Offerten mit Preis unter T. 315 an
den Tagbl.-Verlag.

Dädselmaidine zu kaufen gesucht. Ung. u. D. 202 an den Lagde. Verk. Spielsachen für Anaben und Mädchen, Buppen, Puppenwagen, Schankelwierd. Holländer, Krno, Danpfinoichine, Kausläden uhv. zu kaufe Kutterkartsifeln. Senze, Adolfstraße 7.

Unterricht

Rachfilfe u. tögl. Rachschen ber frans. und Rechen-Aufgaben für e. Ouintomer ber städt. Oberrealich. gesucht. Cif. S. 100 haubtpostlag. geincht. Eff. S. 100 haubtpoftlag. Grlindt, Brivatausbift. in Stenoer. Raichinenicht. Schön- u. Rundicht. Buchhalt., laufm. Rechnen ert. burchaus erf. Dume. Räß. Don. Beginn täal. Käh. herrngartenstraße 17, 8.

Berloren - Gejunden

Gine grave Dese mit schwarzen, roten u. gelben Streifen von dem Angole Des monati. Mietbreises und Riojeer Alarenthal die Alojierberg verl. Geg. Bel. abzug. Felditzahe 23. Jatob Spriesiersbag. Droschenbei. To 318 an den Tagbl. Berlag.

Gin Herren-Trauring, gez. M. B., oftunden. Albrechtstraße 83, L. Schwarzer Dadrl entlaufen. Wg. Sonnerwerg, Wiesbad. Str. 46

Geschäftl. Empfehlungen

(Regulieren im Saus). A. Runn Mechanifer, Webergaffe 48, Stb. 1. Alle ins Sach einschl. Tabegiererart werden ichnell und billig ausgeführt Weitenditraße 8. Silbenbrand. Auftreicher empf. sich Dotels, Benfionen, auch itundenweise. Of u. 11. 201 Tagel. Swoit., Bismarch

beforgt Obitaulagen, auch auswärt Ledurft. Kriegsfeilnehmern gratis Gefl. Off. n. B. 318 Lagbt.-Berlag Krauf schneibet B. Körner, Möderstraße 27, 1. Karte gemägt.

Ofenseber Beinlich, Gebanftr, 8, 1 empf, fich ben geehrt, herrschaften b herde u. Ofenpub., sow. Ausmanen

Ofenseher Jal. Mohr empf. fich im Ofen. imd Gerbausmauern m Bugen. Dobheim, Obergaffe 78. Po larie genügt ober Fernruf 3946. Mrm. blinb. faft tauber Stuhlflecht vollstand, nahr., arbeits u. mittel bittet ebelden?. Menschen um Arbeit Köhria, Blückerstraße 6, Dach.

A. Reichert, Schierftein, Gtr. 9, R. Histolia, neue Arbeit reell u. billis Bitte Boitfarte. Beoripfitage 20. Anaben Angüge w. tabellos fibend u. zu mäßigen Breisen angesertig Fran Burp, hellmundstraße 31, 1 Unabh. j. Frau sucht Beschäftigung im Rocen für Lazarett ob. Privat Kohls, Weichstraße S2, 2,

Harten werben moberniffert, Butaten verb. u. fonnen mitgegebt iverben. Bhilippsbergstraße 45. B. Fräul., perf. im Maschinenstobs. Ausbest. von Garbinen, Wäsche u Garderobe, w. noch einige Aunde Off. u. W. 307 an den Lagbl.-Bet Kriegeröfran n. Bässche ieber An a. Wolchen u. Bügeln an bei billigit Breisen. Frankenstraße 20, Bart.

Berichiedenes

Gin Liter Ziegenvollmitch töglich gesucht. Breid-Offerten und M. 750 an den Tagbi.-Berlag.